

**GOUVERNEMENTS DE COMMUNAUTE ET DE REGION
GEMEENSCHAPS- EN GEWESTREGERINGEN
GEMEINSCHAFTS- UND REGIONALREGIERUNGEN**

**DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT
COMMUNAUTE GERMANOPHONE — DUITSTALIGE GEMEENSCHAP**

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

D. 2011 — 2335

[2011/204402]

27. JUNI 2011 — Dekret über Massnahmen im Unterrichtswesen und in der Ausbildung 2011

Das Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft hat das Folgende angenommen und wir, Regierung, sanktionieren es:

KAPITEL 1 — *Abänderung des Königlichen Erlasses vom 2. Oktober 1968 zur Festlegung und Einteilung der Ämter der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen und sozialpsychologischen Personals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Förder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht und der Ämter der Personalmitglieder des mit der Aufsicht dieser Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes*

Artikel 1 - In Artikel 6 Buchstabe G Buchstabe a) des Königlichen Erlasses vom 2. Oktober 1968 zur Festlegung und Einteilung der Ämter der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen und sozialpsychologischen Personals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Förder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht und der Ämter der Personalmitglieder des mit der Aufsicht dieser Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes, eingefügt durch das Dekret vom 23. März 2009, werden folgende Nummern 1.1., 1.2., 2.1., 9.1. und 13.1. eingefügt:

- "1.1. Lehrer für Begleitgitarre";
- "1.2. Lehrer für Chorgesang";
- "2.1. Lehrer für Fagott";
- "9.1. Lehrer für Keyboard";
- "13.1. Lehrer für Kontrabass".

Art. 2 - In Artikel 7 Buchstabe b) desselben Königlichen Erlasses wird folgende Nummer 11bis eingefügt:
"11bis. Förderpädagogischer Schul- und Lernbegleiter in einer Fördergrund- und -sekundarschule;"

KAPITEL 2 — *Abänderung des Königlichen Erlasses vom 22. März 1969 zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen und sozialpsychologischen Personals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Förder-, Mittel-, Technischen, Kunst- und Normalschulunterricht und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate sowie der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes*

Art. 3 - Artikel 16 Absatz 1 Nummer 7 des Königlichen Erlasses vom 22. März 1969 zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen und sozialpsychologischen Personals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Förder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate sowie der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird wie folgt ersetzt:

"7. den Bestimmungen des Dekrets vom 19. April 2004 über die Vermittlung und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen entsprechen;"

Art. 4 - Artikel 17 Absatz 1 Nummern 1 und 2 desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, werden wie folgt ersetzt:

"1. Er erfüllt die in Artikel 16 Absatz 1 angeführten Bedingungen, mit Ausnahme von Nummer 7;

2. er entspricht den Bestimmungen des Dekrets vom 19. April 2004 über die Vermittlung und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen, mit Ausnahme von Artikel 25 desselben Dekrets."

Art. 5 - Artikel 39 Absatz 1 Nummer 7 desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird wie folgt ersetzt:

"7. den Bestimmungen des Dekrets vom 19. April 2004 über die Vermittlung und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen, mit Ausnahme von Artikel 25 desselben Dekrets, entsprechen;"

Art. 6 - In Artikel 60 desselben Königlichen Erlasses wird die Wortfolge "einer der zu diesem Zweck eingerichteten Kommissionen" durch die Wortfolge "der zu diesem Zweck eingerichteten Kommission" ersetzt.

Art. 7 - Artikel 61 desselben Königlichen Erlasses wird aufgehoben.

Art. 8 - Artikel 62 desselben Königlichen Erlasses wird wie folgt ersetzt:

"Art. 62 - Die in Artikel 60 angeführte Kommission setzt sich zusammen aus:

1. einem Vorsitzenden, der unter den Personalmitgliedern der Stufe I des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft, die im aktiven Dienst oder im Ruhestand sind, ausgewählt wird;

2. drei Mitgliedern, die unter den Personalmitgliedern des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft ausgewählt werden;

3. drei Mitgliedern, die von den repräsentativen Gewerkschaftsorganisationen des Gemeinschaftsunterrichtswesens vorgeschlagen werden."

Art. 9 - In Artikel 83 Absatz 1 Nummer 1 desselben Königlichen Erlasses wird die Wortfolge "definitiv ernanntes Personalmitglied" durch die Wortfolge "zeitweilig bezeichnetes oder definitiv ernanntes Personalmitglied" ersetzt.

Art. 10 - Artikel 86 desselben Königlichen Erlasses wird wie folgt ersetzt:

"Art. 86 - Die Personalmitglieder, die ihre Bewerbung für ein Auswahlamt eingereicht haben, werden nach ihren Verdiensten durch eine Kommission eingestuft.

Die Kommission setzt sich zusammen aus:

1. einem Vorsitzenden, der unter den Personalmitgliedern der Stufe I des für das Unterrichtspersonal zuständigen Fachbereichs des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft ausgewählt wird;
2. drei Mitgliedern, die unter den Personalmitgliedern des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft ausgewählt werden;
3. drei Mitgliedern, die unter dem Direktions- und Lehrpersonal des Gemeinschaftsunterrichtswesens, die Inhaber eines Auswahl- oder Beförderungsamts sind, ausgewählt werden."

Art. 11 - In Kapitel VII desselben Königlichen Erlasses, zuletzt abgeändert durch das Dekret vom 11. Mai 2009, wird folgender Artikel 91*bis*/1 eingefügt:

"Art. 91*bis*.1 - Der förderpädagogische Schul- und Lernbegleiter in einer Fördergrund- und -sekundarschule wird gemäß Artikel 91*decies* besoldet."

Art. 12 - In Artikel 91*octies* § 1 Absatz 2 Nummer 1 desselben Königlichen Erlasses, eingefügt durch das Dekret vom 11. Mai 2009, werden folgende Buchstaben j) bis l) eingefügt:

"j) Urlaub wegen verringerter Dienstleistungen wegen Krankheit und Gebrechen,

k) Urlaub aus zwingenden familiären Gründen,

l) Zurdispositionstellung aus persönlichen Gründen."

Nummer 2 desselben Absatzes wird wie folgt ersetzt:

"2. eine teilzeitige Laufbahnunterbrechung zu nehmen, ausgenommen die teilzeitige Laufbahnunterbrechung wegen Elternschaftsurlaub, die teilzeitige Laufbahnunterbrechung, um Palliativpflege zu leisten, und die teilzeitige Laufbahnunterbrechung zur Pflege eines schwer kranken Haushalts- oder Familienangehörigen."

Art. 13 - Artikel 91*nonies* § 1 desselben Königlichen Erlasses, eingefügt durch das Dekret vom 11. Mai 2009, wird wie folgt ersetzt:

"§ 1 - Wenn die Bezeichnung des Fachbereichsleiters beendet wird oder er aus dem Amt scheidet oder er aufgrund einer der in Artikel 91*octies* angeführten Urlaubsformen oder Zurdispositionstellungen vorübergehend abwesend ist, kann der Schulträger ihn bis zum Ende des darauffolgenden Schuljahrs durch eine andere Person ersetzen, die die in Artikel 91*quater* Absatz 1 angeführten Bedingungen, mit Ausnahme von Nummer 3, erfüllt."

Art. 14 - In Artikel 121*quinquies* Absatz 2 desselben Königlichen Erlasses, eingefügt durch das Dekret vom 25. Juni 2007 und abgeändert durch die Dekrete vom 21. April 2008 und 11. Mai 2009, wird die Wortfolge "die Bewerber" durch die Wortfolge "die geeigneten Bewerber" ersetzt.

Art. 15 - In Artikel 121*septies* § 1 Absatz 2 Nummer 1 desselben Königlichen Erlasses, eingefügt durch das Dekret vom 25. Juni 2007 und abgeändert durch das Dekret vom 11. Mai 2009, werden folgende Buchstaben j) bis l) eingefügt:

"j) Urlaub wegen verringerter Dienstleistungen wegen Krankheit und Gebrechen,

k) Urlaub aus zwingenden familiären Gründen,

l) Zurdispositionstellung aus persönlichen Gründen."

Nummer 2 desselben Absatzes wird wie folgt ersetzt:

"2. eine teilzeitige Laufbahnunterbrechung zu nehmen, ausgenommen die teilzeitige Laufbahnunterbrechung wegen Elternschaftsurlaub, die teilzeitige Laufbahnunterbrechung, um Palliativpflege zu leisten, und die teilzeitige Laufbahnunterbrechung zur Pflege eines schwer kranken Haushalts- oder Familienangehörigen."

Art. 16 - Artikel 121*octies* § 1 desselben Königlichen Erlasses, eingefügt durch das Dekret vom 25. Juni 2007 und abgeändert durch die Dekrete vom 11. Mai 2009 und 28. Juni 2010, wird wie folgt ersetzt:

"§ 1 - Wenn die Bezeichnung des Schulleiters beendet wird oder er aus dem Amt scheidet oder er aufgrund einer der in Artikel 121*septies* angeführten Urlaubsformen oder Zurdispositionstellungen vorübergehend abwesend ist, kann der Schulträger ihn bis zum Ende des darauffolgenden Schuljahrs durch eine andere Person ersetzen, die die in Artikel 121*ter* Absatz 1 angeführten Bedingungen, mit Ausnahme von Nummer 3, erfüllt."

Art. 17 - In Artikel 129 § 3 Absatz 1 desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird die Wortfolge "Außer im Falle eines strafrechtlichen Verfahrens übermittelt die Einspruchskammer" durch die Wortfolge "Die Einspruchskammer übermittelt" ersetzt.

Art. 18 - Artikel 130 desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird wie folgt ersetzt:

"Art. 130 - Bei Strafverfolgungen kann das Disziplinarverfahren weitergeführt werden, wenn die Regierung einen entsprechenden mit Gründen versehenen Beschluss fasst.

Die Disziplinarstrafe wird binnen sechs Monaten ab dem Tag, an dem eine richterliche Entscheidung rechtskräftig wird, von der Regierung bestätigt, zurückgezogen oder angepasst."

Art. 19 - Artikel 165 § 2 desselben Königlichen Erlasses wird wie folgt ersetzt:

"§ 2 - Die in § 1 angeführte Bestimmung gilt nicht, wenn das Personalmitglied:

1. wegen eines Sonderauftrags zur Disposition gestellt wird oder wurde;
2. die in Artikel 10*bis* des Königlichen Erlasses Nr. 297 vom 31. März 1984 über die Planstellen, Gehälter, Gehaltssubventionen und die Urlaube wegen verkürzter Dienstleistungen im Unterrichtswesen und in den PMS-Zentren aufgeführte teilzeitige Zurdispositionstellung aus persönlichen Gründen vor der Versetzung in den Ruhestand, vor dem Alter von 60 Jahren, in Anspruch genommen hat."

Art. 20 - In Artikel 169bis desselben Königlichen Erlasses, wieder eingesetzt durch das Dekret vom 25. Mai 2009 und abgeändert durch das Dekret vom 25. Oktober 2010, wird ein neuer Absatz 2 mit folgendem Wortlaut eingefügt:
 "In Abweichung von Absatz 1 findet Artikel 16 Absatz 1 Nummer 5 Buchstabe d) Anwendung für die in Artikel 17 angeführte Vorrangsregelung."

KAPITEL 3 — *Abänderung des Königlichen Erlasses vom 22. Juli 1969 zur Festlegung der Anwerbungsämter, welche die Personalmitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen Personals der staatlichen Unterrichtseinrichtungen bekleiden müssen, um in ein Auswahlamt ernannt zu werden*

Art. 21 - In Artikel 2 des Königlichen Erlasses vom 22. Juli 1969 zur Festlegung der Anwerbungsämter, welche die Personalmitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen Personals der staatlichen Unterrichtseinrichtungen bekleiden müssen, um in ein Auswahlamt ernannt zu werden, wird folgende Zeile in die Tabelle eingefügt:

"Förderpädagogischer Schul- und Lernbegleiter in einer Fördergrund- und -sekundarschule	Alle Anwerbungsämter aller Kategorien	Einer der in Artikel 14 Nummer 8 desselben Königlichen Erlasses vom 22. April 1969 festgelegten Befähigungsnachweise"
---	---------------------------------------	---

KAPITEL 4 — *Abänderung des Königlichen Erlasses vom 25. Oktober 1971 zur Festlegung des Statuts der Primarschullehrer, Lehrer und Inspektoren für katholische, protestantische, israelitische, orthodoxe, islamische und anglikanische Religion in den Lehranstalten der Deutschsprachigen Gemeinschaft*

Art. 22 - Artikel 4 § 1 Absatz 1 Nummer 7 des Königlichen Erlasses vom 25. Oktober 1971 zur Festlegung des Statuts der Primarschullehrer, Lehrer und Inspektoren für katholische, protestantische, israelitische, orthodoxe, islamische und anglikanische Religion in den Lehranstalten der Deutschsprachigen Gemeinschaft, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird wie folgt ersetzt:

"7. den Bestimmungen des Dekrets vom 19. April 2004 über die Vermittlung und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen entsprechen;"

Art. 23 - Artikel 5 Absatz 1 Nummern 1 und 2 desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, werden wie folgt ersetzt:

"1. Er erfüllt die in Artikel 4 Absatz 1 angeführten Bedingungen, mit Ausnahme von Nummer 7;

2. er entspricht den Bestimmungen des Dekrets vom 19. April 2004 über die Vermittlung und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen, mit Ausnahme von Artikel 25 desselben Dekrets;"

Art. 24 - Artikel 22sexies Absatz 1 Nummer 7 desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird wie folgt ersetzt:

"7. den Bestimmungen des Dekrets vom 19. April 2004 über die Vermittlung und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen, mit Ausnahme von Artikel 25 desselben Dekrets, entsprechen;"

Art. 25 - Artikel 46 § 2 Absatz 1 desselben Königlichen Erlasses, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 1. August 1984, wird wie folgt ersetzt:

"§ 2 - Die in § 1 Absatz 1 angeführte Bestimmung gilt nicht, wenn das Personalmitglied:

1. wegen eines Sonderauftrags zur Disposition gestellt wird oder wurde;

2. die in Artikel 10bis des Königlichen Erlasses Nr. 297 vom 31. März 1984 über die Planstellen, Gehälter, Gehaltssubventionen und die Urlaube wegen verkürzter Dienstleistungen im Unterrichtswesen und in den PMS-Zentren aufgeführte teilzeitige Zurdispositionstellung aus persönlichen Gründen vor der Versetzung in den Ruhestand, vor dem Alter von 60 Jahren, in Anspruch genommen hat."

Art. 26 - In Artikel 49.1 desselben Königlichen Erlasses, eingefügt durch das Dekret vom 25. Mai 2009 und abgeändert durch das Dekret vom 25. Oktober 2010, wird ein neuer Absatz 2 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"In Abweichung von Absatz 1 findet Artikel 4 Absatz 1 Nummer 5 Buchstabe d) Anwendung für die in Artikel 5 angeführte Vorrangsregelung."

KAPITEL 5 — *Abänderung des Königlichen Erlasses vom 15. April 1977 zur Festlegung der Vorschriften und Bedingungen für die Berechnung der Anzahl Planstellen in bestimmten Ämtern des Erziehungshilfs- und Verwaltungspersonals des Sekundar- und Hochschulunterrichtswesens mit Ausnahme der Universitäten*

Art. 27 - In Artikel 3 § 1 Absatz 1 des Königlichen Erlasses vom 15. April 1977 zur Festlegung der Vorschriften und Bedingungen für die Berechnung der Anzahl Planstellen in bestimmten Ämtern des Erziehungshilfs- und Verwaltungspersonals des Sekundar- und Hochschulunterrichtswesens mit Ausnahme der Universitäten, ersetzt durch das Dekret vom 29. Juni 1998, wird die Zahl "320" durch die Zahl "280" ersetzt.

KAPITEL 6 — *Königliche Erlass vom 27. Juli 1979 zur Festlegung des Statuts des technischen Personals der staatlichen Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, der spezialisierten staatlichen Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, der staatlichen Ausbildungszentren sowie der mit der Aufsicht über die Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, die Einrichtungen der schulischen und beruflichen Orientierung und der spezialisierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren beauftragten Inspektionsdienste*

Art. 28 - Artikel 12 Absatz 1 Nummer 7 des Königlichen Erlasses vom 27. Juli 1979 zur Festlegung des Statuts des technischen Personals der staatlichen Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, der spezialisierten staatlichen Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, der staatlichen Ausbildungszentren sowie der mit der Aufsicht über die Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, die Einrichtungen der schulischen und beruflichen Orientierung und der spezialisierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren beauftragten Inspektionsdienste, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird wie folgt ersetzt:

"7. den Bestimmungen des Dekrets vom 19. April 2004 über die Vermittlung und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen entsprechen;"

Art. 29 - Artikel 13 Absatz 1 Nummern 1 und 2 desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird wie folgt abgeändert:

"1. Er erfüllt die in Artikel 12 Absatz 1 angeführten Bedingungen, mit Ausnahme von Nummer 7;

2. er entspricht den Bestimmungen des Dekrets vom 19. April 2004 über die Vermittlung und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen, mit Ausnahme von Artikel 25 desselben Dekrets;"

Art. 30 - Artikel 30 Absatz 1 Nummer 7 desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird wie folgt ersetzt:

"7. den Bestimmungen des Dekrets vom 19. April 2004 über die Vermittlung und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen, mit Ausnahme von Artikel 25 desselben Dekrets, entsprechen;"

Art. 31 - In Artikel 175 desselben Königlichen Erlasses wird ein neuer Absatz 2 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Die in Absatz 1 angeführte Bestimmung gilt nicht, wenn das Personalmitglied:

1. wegen eines Sonderauftrags zur Disposition gestellt wird oder wurde;

2. die in Artikel 10*bis* des Königlichen Erlasses Nr. 297 vom 31. März 1984 über die Planstellen, Gehälter, Gehaltssubventionen und die Urlaube wegen verkürzter Dienstleistungen im Unterrichtswesen und in den PMS-Zentren aufgeführte teilzeitige Zurdispositionstellung aus persönlichen Gründen vor der Versetzung in den Ruhestand, vor dem Alter von 60 Jahren, in Anspruch genommen hat."

KAPITEL 7 — *Abänderung des Königlichen Erlasses Nr. 297 vom 31. März 1984 über die Planstellen, Gehälter, Gehaltssubventionen und die Urlaube wegen verkürzter Dienstleistungen im Unterrichtswesen und in den PMS-Zentren*

Art. 32 - In Artikel 10*bis* des Königlichen Erlasses Nr. 297 vom 31. März 1984 über die Planstellen, Gehälter, Gehaltssubventionen und die Urlaube wegen verkürzter Dienstleistungen im Unterrichtswesen und in den PMS-Zentren, eingefügt durch das Dekret vom 6. Juni 2005, werden folgende Änderungen angebracht:

1. § 1 Absatz 1 wird wie folgt ersetzt:

"§ 1 - Die Regierung kann den in Artikel 7 angeführten Personalmitgliedern, die sich im aktiven Dienst befinden oder aus Krankheitsgründen zur Disposition stehen und die ein Anwerbungs- oder Auswahlamt bekleiden, vor der Versetzung in den Ruhestand eine teilzeitige Zurdispositionstellung aus persönlichen Gründen gewähren, wenn sie folgende Bedingungen erfüllen:

1. Sie erreichen spätestens am 31. August des betreffenden Jahres das Alter von mindestens 55 Jahren und haben das 60. Lebensjahr noch nicht vollendet;

2. sie haben mindestens zwanzig Dienstjahre absolviert.

Die Personalmitglieder, die gemäß Absatz 1 zur Disposition gestellt wurden, können bis zu ihrem 65. Lebensjahr in dieser Position verweilen."

2. Der erste Satz von § 4 wird durch folgenden Satz ersetzt:

"Die Zurdispositionstellung ist unumkehrbar und wird bis zu dem Datum gewährt, an dem die Personalmitglieder die Ruhestandspension beanspruchen."

KAPITEL 8 — *Abänderung des Dekrets vom 29. Februar 1988 zur beruflichen Aus- und Weiterbildung der in der Landwirtschaft arbeitenden Personen*

Art. 33 - In Artikel 5 des Dekrets vom 29. Februar 1988 zur beruflichen Aus- und Weiterbildung der in der Landwirtschaft arbeitenden Personen wird die Wortfolge "Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft" durch das Wort "Regierung" ersetzt.

Art. 34 - In Artikel 6 Absatz 1 desselben Dekrets wird die Wortfolge "Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft" durch die Wortfolge "Regierung nach Gutachten des Instituts für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen" ersetzt.

Art. 35 - In Artikel 10 desselben Dekrets wird die Wortfolge "Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft" durch das Wort "Regierung" ersetzt.

Art. 36 - In Artikel 12 Absatz 2 erster Satz desselben Dekrets wird die Wortfolge "der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft" durch die Wortfolge "der Regierung" ersetzt.

In demselben Absatz wird der zweite Satz wie folgt ersetzt:

"Die Regierung genehmigt das Programm nach Gutachten des Instituts für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen."

In Absatz 3 desselben Artikels wird die Wortfolge "der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft" durch die Wortfolge "der Regierung" ersetzt.

Art. 37 - In Artikel 13 Absatz 1 desselben Dekrets wird die Wortfolge "Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft" durch das Wort "Regierung" ersetzt.

Art. 38 - In Artikel 14 § 1 Absatz 1 desselben Dekrets wird die Wortfolge "Bei der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft" durch die Wortfolge "Beim Institut für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen" ersetzt.

In § 2 desselben Artikels wird die Wortfolge "Die Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft" durch die Wortfolge "Das Institut für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen" ersetzt.

Art. 39 - In Artikel 15 desselben Dekrets wird die Wortfolge "Die Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft" durch die Wortfolge "Das Institut für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen" ersetzt.

KAPITEL 9 — *Abänderung des Dekrets vom 5. Juni 1990 zur Festlegung der Anzahl Unterrichtsstunden/Lehrperson im Vollzeitsekundarunterricht des Typs I*

Art. 40 - In Artikel 8 des Dekrets vom 5. Juni 1990 zur Festlegung der Anzahl Unterrichtsstunden/Lehrperson im Vollzeitsekundarunterricht des Typs I wird folgender Paragraph 3 hinzugefügt:

"§ 3 - Das gemäß § 2 ermittelte Stundenkapital steht vom 1. Oktober des laufenden bis zum 30. September des darauffolgenden Schuljahres zur Verfügung.

In Abweichung von Absatz 1 kann der Schulträger bereits am ersten Tag des Schuljahres zusätzliche Kurse für den Unterricht in Religion beziehungsweise nichtkonfessioneller Sittenlehre einrichten, wobei die Kurse, die am 1. Oktober aufgrund der erfolgten Berechnung weniger zur Verfügung stehen, zu seinen Lasten gehen.

Sobald sich ein Schüler in einer Schule einschreibt und der von ihm gewählte Unterricht in Religion oder nichtkonfessioneller Sittenlehre in dem Studienjahr beziehungsweise in der Stufe, in der er eingeschrieben ist, nicht organisiert beziehungsweise subventioniert wird, werden für den betreffenden Schüler zwei Unterrichtsstunden in Religion beziehungsweise nichtkonfessioneller Sittenlehre organisiert oder subventioniert.

Folgt im Laufe eines Schuljahres kein Schüler eines Studienjahres beziehungsweise einer Stufe mehr einem Religionsunterricht oder einem Unterricht in nichtkonfessioneller Sittenlehre, wird der Unterricht in diesem Studienjahr beziehungsweise in dieser Stufe nur bis zum letzten Tag des Monats der Abmeldung des letzten Schülers organisiert beziehungsweise subventioniert.“

*KAPITEL 10 — Abänderung des Dekrets vom 16. Dezember 1991
über die Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen*

Art. 41 - In Artikel 16 Nummer 14 vierter Spiegelstrich des Dekrets vom 16. Dezember 1991 über die Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen wird der Punkt am Ende des Satzes durch ein Semikolon ersetzt.

In denselben Artikel wird folgende Nummer 15 eingefügt:

“15. für die berufliche Aus- und Weiterbildung der in der Landwirtschaft arbeitenden Personen gemäß dem Dekret vom 29. Februar 1988 zur beruflichen Aus- und Weiterbildung der in der Landwirtschaft arbeitenden Personen zu sorgen.“

Art. 42 - In Artikel 17 § 1 Absatz 1 desselben Dekrets, abgeändert durch das Dekret vom 14. Februar 2000, wird der Punkt am Ende des vierten Spiegelstrichs durch ein Semikolon ersetzt.

In denselben Absatz werden ein fünfter und sechster Spiegelstrich mit folgendem Wortlaut eingefügt:

“- ein Vertreter der anerkannten Zentren für landwirtschaftliche Aus- und Weiterbildung der Kategorie A gemäß Artikel 6 und 7 § 1 des Dekrets vom 29. Februar 1988 zur beruflichen Aus- und Weiterbildung der in der Landwirtschaft arbeitenden Personen;

- ein Vertreter des Rates der deutschsprachigen Jugend.“

KAPITEL 11 — Abänderung des Dekrets vom 18. April 1994 bezüglich der Einsetzung des Prüfungsausschusses der Deutschsprachigen Gemeinschaft für den Sekundarunterricht sowie der Durchführung der Prüfungen vor diesem Ausschuss

Art. 43 - In Artikel 4 des Dekrets vom 18. April 1994 bezüglich der Einsetzung des Prüfungsausschusses der Deutschsprachigen Gemeinschaft für den Sekundarunterricht sowie der Durchführung der Prüfungen vor diesem Ausschuss, ersetzt durch das Dekret vom 29. Juni 1998, wird die Wortfolge “des Direktions- und des Lehrpersonals des Sekundar- und des Hochschulwesens sowie der schulischen Weiterbildung oder Mitglieder” gestrichen.

Art. 44 - Artikel 5 Absatz 1 desselben Dekrets, ersetzt durch das Dekret vom 29. Juni 1998, wird wie folgt ersetzt:

“Die Regierung bezeichnet die Prüfer und die Ersatzprüfer unter den Mitgliedern des Direktions- und Lehrpersonals des Sekundar- und des Hochschulwesens sowie der schulischen Weiterbildung. Als Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals gelten hier auch die sich im Ruhestand befindenden Personen.“

In denselben Artikel wird ein neuer Absatz 2 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

“In Abweichung von Absatz 1 kann die Regierung zur Vergabe des Abschlusszeugnisses der Oberstufe des Sekundarunterrichts, berufsbildender Unterricht, Prüfer und Ersatzprüfer unter den Mitgliedern der mittelständischen Aus- und Weiterbildung bezeichnen.“

Absatz 4 desselben Artikels wird aufgehoben.

Art. 45 - In Artikel 6 desselben Dekrets wird das Wort “vier” durch das Wort “sechs” ersetzt.

Art. 46 - In Artikel 21 desselben Dekrets wird ein neuer Absatz 3 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

“In Abweichung von Absatz 2 werden die Kandidaten, die gemäß Artikel 13.1 § 1 des Dekrets vom 16. Dezember 1991 über die Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen durch ein anerkanntes Zentrum für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen vorbereitet wurden, auf Grundlage eines durch die Regierung festgelegten Studienprogramms geprüft.“

Art. 47 - In Artikel 24 desselben Dekrets wird die Wortfolge “, wobei nach Möglichkeit je ein Prüfer dem offiziellen und dem freien Unterrichtswesen angehört” gestrichen.

KAPITEL 12 — Abänderung des Dekrets vom 31. August 1998 über den Auftrag an die Schulträger und das Schulpersonal sowie über die allgemeinen pädagogischen und organisatorischen Bestimmungen für die Regel- und Förderschulen

Art. 48 - Artikel 34 Absatz 2 des Dekrets vom 31. August 1998 über den Auftrag an die Schulträger und das Schulpersonal sowie über die allgemeinen pädagogischen und organisatorischen Bestimmungen für die Regel- und Förderschulen, abgeändert durch das Dekret vom 28. Juni 2010, wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

“In der ersten Stufe der Primar- und der Sekundarschule kann diese Wahl bis zum letzten Werktag vor Beginn eines jeden Studienjahrs geändert werden. In der zweiten und dritten Stufe der Primar- und der Sekundarschule kann diese Wahl bis zum letzten Werktag vor Beginn einer jeden Stufe geändert werden. Bei der ersten Stufe handelt es sich um das erste und zweite Studienjahr, bei der zweiten Stufe handelt es sich um das dritte und vierte Studienjahr und bei der dritten Stufe handelt es sich um das fünfte und sechste sowie gegebenenfalls um das siebte Studienjahr.“

Art. 49 - In Artikel 44 Absatz 1 desselben Dekrets wird folgender Satz eingefügt:

“Die Schulferien gelten hier nicht als Kalendertage.“

Art. 50 - Artikel 96.1 Nummer 4 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 11. Mai 2009, wird wie folgt ersetzt:

“4. Aufstellen der Wochenstundenpläne und der Jahrespläne, Organisation von Aufsichten und Vertretungen sowie andere administrative Aufgaben;“

KAPITEL 13 — Abänderung des Dekrets vom 14. Dezember 1998 zur Festlegung des Statuts der subventionierten Personalmitglieder des freien subventionierten Unterrichtswesens und des freien subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentrums

Art. 51 - Artikel 33 Absatz 1 Nummer 7 des Dekrets vom 14. Dezember 1998 zur Festlegung des Statuts der subventionierten Personalmitglieder des freien subventionierten Unterrichtswesens und des freien subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentrums wird wie folgt ersetzt:

“7. den Bestimmungen des Dekrets vom 19. April 2004 über die Vermittlung und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen entsprechen.“

Art. 52 - Artikel 35 § 1 Absatz 1 Nummer 2, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird wie folgt ersetzt:

"2. er erfüllt die in Artikel 33 Absatz 1 angeführten Bedingungen, mit Ausnahme von Nummer 7;"

In denselben Absatz wird folgende Nummer 2.1 eingefügt:

"2.1. er entspricht den Bestimmungen des Dekrets vom 19. April 2004 über die Vermittlung und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen, mit Ausnahme von Artikel 25 desselben Dekrets;"

Art. 53 - Artikel 49 § 1 Absatz 1 Nummer 6 desselben Dekrets wird wie folgt ersetzt:

"6. den Bestimmungen des Dekrets vom 19. April 2004 über die Vermittlung und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen, mit Ausnahme von Artikel 25 desselben Dekrets, entsprechen;"

Art. 54 - Artikel 55 § 1 Absatz 1 Nummern 1 und 2 desselben Dekrets, abgeändert durch die Dekrete vom 21. April 2008 und 23. Juni 2008, werden wie folgt ersetzt:

"1. werden nur die bis zum 30. April des jeweiligen Antragsjahres geleisteten Dienste berücksichtigt, die in hauptamtlicher Eigenschaft geleistet wurden, und insofern der Kandidat die entsprechenden in Artikel 33 Absatz 1 Nummer 5 vorgesehenen und von der Regierung festgelegten Befähigungsnachweise besitzt;

2. entspricht die Anzahl Tage, die in einem Amt mit vollständigem Stundenplan als zeitweiliges Personalmitglied oder als subventioniertes Vertragspersonalmitglied geleistet worden sind, der Gesamtheit der von Anfang bis Ende der ununterbrochenen Periode aktiven Dienstes gezählten Tage, einschließlich, falls sie darin einbezogen sind, des Spannungsurlaubs, der Weihnachts- und Osterferien, des Mutterschaftsurlaubs, des Urlaubs aus prophylaktischen Gründen, des Zeitraumes, während dem das Personalmitglied im Rahmen des Mutterschaftsschutzes oder der Bedrohung durch eine Berufskrankheit von der Ausübung jeglicher Tätigkeit frei gestellt ist, des Urlaubs wegen Adoption oder Pflegschaft, der Gelegenheitsurlaube oder der außergewöhnlichen Urlaube gemäß den gesetzlichen und verordnungsrechtlichen Bestimmungen. Mit Ausnahme für die Berechnung des Dienstalters des technischen Personals der PMS-Zentren sowie des Verwaltungspersonals der Unterrichtseinrichtungen wird diese Anzahl Tage mit 1,2 multipliziert. Von dieser Multiplikation ausgenommen sind die Dienstage, die ein Personalmitglied, das auf unbestimmte Dauer eingestellt ist, leistet und die sich auf ein vollständiges Schuljahr beziehen."

In denselben Paragraphen wird ein neuer Absatz 2 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Die in einem Amt mit vollständigem Stundenplan als definitiv eingestelltes Personalmitglied geleisteten Tage sind von Anfang bis Ende einer ununterbrochenen Periode aktiven Dienstes, Sommerferien einbezogen, zu berechnen."

Art. 55 - Artikel 62*bis* desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 23. März 2009, wird zu Artikel 62.1.

Art. 56 - In Kapitel IV desselben Dekrets, zuletzt abgeändert durch das Dekret vom 23. März 2009, wird folgender Artikel 62.1.1 eingefügt:

"Art. 62.1.1 - Der förderpädagogische Schul- und Lernbegleiter in einer Fördergrund- und -sekundarschule wird gemäß Artikel 62.9 besoldet."

Art. 57 - In Artikel 62.7 § 1 Absatz 2 Nummer 1 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 11. Mai 2009, werden folgende Buchstaben j) bis l) eingefügt:

"j) Urlaub wegen verringerter Dienstleistungen wegen Krankheit und Gebrechen,

k) Urlaub aus zwingenden familiären Gründen,

l) Zurdispositionstellung aus persönlichen Gründen."

Nummer 2 desselben Absatzes wird wie folgt ersetzt:

"2. eine teilzeitige Laufbahnunterbrechung zu nehmen, ausgenommen die teilzeitige Laufbahnunterbrechung wegen Elternschaftsurlaub, die teilzeitige Laufbahnunterbrechung, um Palliativpflege zu leisten, und die teilzeitige Laufbahnunterbrechung zur Pflege eines schwer kranken Haushalts- oder Familienangehörigen."

Art. 58 - Artikel 62.8 § 1 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 11. Mai 2009, wird wie folgt ersetzt:

"§ 1 - Wenn die Einstellung des Fachbereichsleiters beendet wird oder er aus dem Amt scheidet oder er aufgrund einer der in Artikel 62.7 angeführten Urlaubsformen oder Zurdispositionstellungen vorübergehend abwesend ist, kann der Schulträger ihn bis zum Ende des darauffolgenden Schuljahrs durch eine andere Person ersetzen, die die in Artikel 62.3 Absatz 1 angeführten Bedingungen, mit Ausnahme von Nummer 3, erfüllt."

Art. 59 - In Artikel 69.6 § 1 Absatz 2 Nummer 1 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 25. Juni 2007 und abgeändert durch das Dekret vom 11. Mai 2009, werden folgende Buchstaben j) bis l) eingefügt:

"j) Urlaub wegen verringerter Dienstleistungen wegen Krankheit und Gebrechen,

k) Urlaub aus zwingenden familiären Gründen,

l) Zurdispositionstellung aus persönlichen Gründen."

Nummer 2 desselben Absatzes wird wie folgt ersetzt:

"2. eine teilzeitige Laufbahnunterbrechung zu nehmen, ausgenommen die teilzeitige Laufbahnunterbrechung wegen Elternschaftsurlaub, die teilzeitige Laufbahnunterbrechung, um Palliativpflege zu leisten, und die teilzeitige Laufbahnunterbrechung zur Pflege eines schwer kranken Haushalts- oder Familienangehörigen."

Art. 60 - Artikel 69.7 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 25. Juni 2007 und abgeändert durch die Dekrete vom 11. Mai 2009 und 28. Juni 2010, wird wie folgt ersetzt:

"§ 1 - Wenn die Einstellung des Schulleiters beendet wird oder er aus dem Amt scheidet oder er aufgrund einer der in Artikel 69.6 angeführten Urlaubsformen oder Zurdispositionstellungen vorübergehend abwesend ist, kann der Schulträger ihn bis zum Ende des darauffolgenden Schuljahrs durch eine andere Person ersetzen, die die in Artikel 69.2 Absatz 1 angeführten Bedingungen, mit Ausnahme von Nummer 3, erfüllt."

Art. 61 - In Artikel 77 desselben Dekrets wird folgender § 4 eingefügt:

"§ 4 - Die in § 3 angeführte Bestimmung gilt nicht, wenn das Personalmitglied die in Artikel 10*bis* des Königlichen Erlasses Nr. 297 vom 31. März 1984 über die Planstellen, Gehälter, Gehaltssubventionen und die Urlaube wegen verkürzter Dienstleistungen im Unterrichtswesen und in den PMS-Zentren aufgeführte teilzeitige Zurdispositionstellung aus persönlichen Gründen vor der Versetzung in den Ruhestand, vor dem Alter von 60 Jahren, in Anspruch genommen hat."

Art. 62 - Artikel 87 desselben Dekrets wird wie folgt ersetzt:

"Art. 87 - Bei Strafverfolgungen kann das Disziplinarverfahren weitergeführt werden, wenn der Schulträger einen entsprechenden mit Gründen versehenen Beschluss fasst.

Die Disziplinarstrafe wird binnen sechs Monaten ab dem Tag, an dem eine richterliche Entscheidung rechtskräftig wird, vom Schulträger bestätigt, zurückgezogen oder angepasst."

Art. 63 - In Artikel 119.1 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 25. Mai 2009 und abgeändert durch das Dekret vom 25. Oktober 2010, wird ein neuer Absatz 2 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"In Abweichung von Absatz 1 findet Artikel 33 Absatz 1 Nummer 5 Buchstabe *d*) Anwendung für die in Artikel 35 angeführte Vorrangsregelung."

*KAPITEL 14 — Abänderung des Dekrets vom 26. April 1999
über das Regelgrundschulwesen*

Art. 64 - Artikel 35 § 1 Absatz 2 des Dekrets vom 26. April 1999 über das Regelgrundschulwesen, ersetzt durch das Dekret vom 25. Juni 2007, wird aufgehoben.

Paragraf 2 Absatz 2 desselben Artikels, ersetzt durch das Dekret vom 25. Juni 2007, wird aufgehoben.

In Paragraf 3 Absatz 1 Nummer 3 desselben Artikels, eingefügt durch das Dekret vom 25. Mai 2009, wird der Punkt am Ende des Satzes durch ein Komma ersetzt und die Wortfolge "wobei in diesem Fall die Schüler bei der Ermittlung der Norm ausschließlich für die Schule berücksichtigt werden, bei der es sich um die nächstgelegene Schule ihrer freien Wahl handelt." eingefügt.

Art. 65 - In Artikel 42 § 1 Absatz 3, abgeändert durch das Dekret vom 6. Juni 2005, wird die Zahl "141" durch die Zahl "125" ersetzt.

Art. 66 - Artikel 36 § 1 Absatz 2 desselben Dekrets, ersetzt durch das Dekret vom 25. Juni 2007, wird wie folgt ersetzt:

"Berücksichtigt werden die regulären Vorschüler, die während des Monats September an mindestens fünf Schultagen halbtags anwesend waren."

Paragraf 2 Absatz 3 desselben Artikels, ersetzt durch das Dekret vom 25. Juni 2007, wird wie folgt ersetzt:

"Berücksichtigt werden die regulären Vorschüler, die bis zum letzten Schultag des Monats September an mindestens zehn Schultagen halbtags anwesend waren."

In denselben Artikel wird ein Paragraf 2.1 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"§ 2.1 - Zählen für die in § 1 Absatz 1 und § 2 Absatz 1 angeführte Mindestschülerzahl, die Vorschüler, die ihren Wohnsitz seit mindestens drei Monaten in einer der folgenden Ortschaften des deutschen Sprachgebiets haben:

1. in der Ortschaft, in der sich die betreffende Schule befindet, oder

2. in einer anderen Ortschaft, wenn es in dieser Ortschaft keine Schule freier Wahl gemäß Artikel 24 des Dekrets vom 31. August 1998 über den Auftrag an die Schulträger und das Schulpersonal sowie über die allgemeinen pädagogischen und organisatorischen Bestimmungen für die Regel- und Förderschulen gibt, oder

3. in einer anderen Ortschaft, wenn es in dieser Ortschaft eine Schule gibt, die jedoch nicht die nächstgelegene Schule freier Wahl gemäß Artikel 24 desselben Dekrets vom 31. August 1998 ist, wobei in diesem Fall die Vorschüler bei der Ermittlung der Norm ausschließlich für die Schule berücksichtigt werden, bei der es sich um die nächstgelegene Schule ihrer freien Wahl handelt.

Die in Absatz 1 angeführte Dauer von drei Monaten kann unterschritten werden, wenn der Vorschüler spätestens am letzten Schultag des Monats September des laufenden Schuljahres seinen Wohnsitz in einer der in Absatz 1 angeführten Ortschaften hat und ein Elternteil des Vorschülers eine der folgenden Bedingungen erfüllt:

1. Es hat vor mindestens zwölf Monaten bei der Gemeindeverwaltung einen Bauantrag zwecks Errichtung eines Eigenheims in der betreffenden Ortschaft hinterlegt;

2. es erbringt den Nachweis, dass es ein Eigenheim in der betreffenden Ortschaft besitzt."

In Paragraf 3 desselben Artikels, ersetzt durch das Dekret vom 25. Juni 2007, wird die Wortfolge "§ 1 Absatz 2 und § 2 Absatz 3" durch die Wortfolge "§ 2.1 Absatz 1" ersetzt.

Art. 67 - In Artikel 55 desselben Dekrets, ersetzt durch das Dekret vom 22. Oktober 2000, wird die Wortfolge "letzte Schultag des Monats Januar" durch die Wortfolge "fünfte Schultag im Monat Februar" und die Wortfolge "des Monats Januar" durch die Wortfolge "der Monate Januar und Februar" ersetzt.

Art. 68 - In Artikel 56 § 2 Absatz 1 desselben Dekrets, abgeändert durch das Dekret vom 25. Mai 2009, wird die Zahl "26" durch die Zahl "20" ersetzt.

*KAPITEL 15 — Abänderung des Dekrets vom 24. März 2003 über die Einsetzung und die Festlegung der Aufgaben
der pädagogischen Inspektion und Beratung für das Unterrichtswesen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft*

Art. 69 - In Artikel 4 Nummer 4 des Dekrets vom 24. März 2003 über die Einsetzung und die Festlegung der Aufgaben der pädagogischen Inspektion und Beratung für das Unterrichtswesen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft wird das Wort "Schlüsselkompetenzen" durch die Wortfolge "die in den Rahmenplänen beschriebenen Kompetenzen" ersetzt.

*KAPITEL 16 — Abänderung des Dekrets vom 29. März 2004 zur Festlegung des Statuts der subventionierten Personalmitglieder
des offiziellen subventionierten Unterrichtswesens und der offiziellen subventionierten Psycho-Medizinisch-sozialen Zentren*

Art. 70 - Artikel 20 § 1 Absatz 1 Nummer 7 des Dekrets vom 29. März 2004 zur Festlegung des Statuts der subventionierten Personalmitglieder des offiziellen subventionierten Unterrichtswesens und der offiziellen subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren wird wie folgt ersetzt:

"7. den Bestimmungen des Dekrets vom 19. April 2004 über die Vermittlung und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen entsprechen."

Art. 71 - Artikel 22 Absatz 1 Nummer 2 desselben Dekrets, zuletzt abgeändert durch das Dekret vom 25. Mai 2009, wird wie folgt ersetzt:

"2. er erfüllt die in Artikel 20 § 1 Absatz 1 angeführten Bedingungen, mit Ausnahme von Nummer 7;"

In denselben Absatz wird folgende Nummer 2.1 eingefügt:

"2.1. er entspricht den Bestimmungen des Dekrets vom 19. April 2004 über die Vermittlung und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen, mit Ausnahme von Artikel 25 desselben Dekrets;"

Art. 72 - Artikel 37 Absatz 1 Nummer 6 desselben Dekrets wird wie folgt ersetzt:

"6. den Bestimmungen des Dekrets vom 19. April 2004 über die Vermittlung und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen, mit Ausnahme von Artikel 25 desselben Dekrets, entsprechen;"

Art. 73 - Artikel 48 § 1 Absatz 1 Nummern 1 und 2 desselben Dekrets werden wie folgt ersetzt:

"1. werden nur die bis zum 30. April des jeweiligen Antragsjahres geleisteten Dienste berücksichtigt, die in hauptamtlicher Eigenschaft geleistet wurden, und insofern der Kandidat die entsprechenden in Artikel 20 § 1 Absatz 1 Nummer 5 vorgesehenen Befähigungsnachweise besitzt;

2. entspricht die Anzahl Tage, die in einem Amt mit vollständigem Stundenplan als zeitweiliges Personalmitglied oder als subventioniertes Vertragspersonalmitglied geleistet worden sind, der Gesamtheit der von Anfang bis Ende der ununterbrochenen Periode aktiven Dienstes gezählten Tage, einschließlich, falls sie darin einbegriffen sind, des Entspannungsurlaubs, der Weihnachts- und Osterferien, des Mutterschaftsurlaubs, des Urlaubs aus prophylaktischen Gründen, des Zeitraumes, während dem das Personalmitglied im Rahmen des Mutterschaftsschutzes oder der Bedrohung durch eine Berufskrankheit von der Ausübung jeglicher Tätigkeit frei gestellt ist, des Urlaubs wegen Adoption oder Pflegschaft, der Gelegenheitsurlaube oder der außergewöhnlichen Urlaube gemäß den gesetzlichen und verordnungsrechtlichen Bestimmungen. Mit Ausnahme für die Berechnung des Dienstalters des technischen Personals der PMS-Zentren sowie des Verwaltungspersonals der Unterrichtseinrichtungen wird diese Anzahl Tage mit 1,2 multipliziert. Von dieser Multiplikation ausgenommen sind die Dienstage, die ein Personalmitglied, das auf unbestimmte Dauer bezeichnet ist, leistet und die sich auf ein vollständiges Schuljahr beziehen.“

Art. 74 - In Artikel 56.6 § 1 Absatz 2 Nummer 1 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 23. März 2009, werden folgende Buchstaben *h*) bis *k*) eingefügt:

- h*) vollzeitige Zurdispositionstellung aus persönlichen Gründen vor der Versetzung in den Ruhestand,
- i*) Urlaub wegen verringerter Dienstleistungen wegen Krankheit und Gebrechen,
- j*) Urlaub aus zwingenden familiären Gründen,
- k*) Zurdispositionstellung aus persönlichen Gründen.“

Nummer 2 desselben Absatzes wird wie folgt ersetzt:

“2. eine teilzeitige Laufbahnunterbrechung zu nehmen, ausgenommen die teilzeitige Laufbahnunterbrechung wegen Elternschaftsurlaub, die teilzeitige Laufbahnunterbrechung, um Palliativpflege zu leisten, und die teilzeitige Laufbahnunterbrechung zur Pflege eines schwer kranken Haushalts- oder Familienangehörigen.“

Art. 75 - Artikel 56.7 § 1 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 23. März 2009, wird wie folgt ersetzt:

“§ 1 - Wenn die Bezeichnung des Leitenden Verwaltungssekretärs beendet wird oder er aus dem Amt scheidet oder er aufgrund einer der in Artikel 56.6 angeführten Urlaubsformen oder Zurdispositionstellungen vorübergehend abwesend ist, kann der Schulträger ihn bis zum Ende des darauffolgenden Schuljahrs durch eine andere Person ersetzen, die die in Artikel 56.2 Absatz 1 angeführten Bedingungen, mit Ausnahme von Nummer 3, erfüllt.“

Art. 76 - In Artikel 64.6 § 1 Absatz 2 Nummer 1 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 23. März 2009, werden folgende Buchstaben *h*) bis *l*) eingefügt:

- h*) Urlaub wegen eines Auftrags im Interesse des Unterrichtswesens,
- i*) vollzeitige Zurdispositionstellung aus persönlichen Gründen vor der Versetzung in den Ruhestand,
- j*) Urlaub wegen verringerter Dienstleistungen wegen Krankheit und Gebrechen,
- k*) Urlaub aus zwingenden familiären Gründen,
- l*) Zurdispositionstellung aus persönlichen Gründen.“

Nummer 2 desselben Absatzes wird wie folgt ersetzt:

“2. eine teilzeitige Laufbahnunterbrechung zu nehmen, ausgenommen die teilzeitige Laufbahnunterbrechung wegen Elternschaftsurlaub, die teilzeitige Laufbahnunterbrechung, um Palliativpflege zu leisten, und die teilzeitige Laufbahnunterbrechung zur Pflege eines schwer kranken Haushalts- oder Familienangehörigen.“

Art. 77 - Artikel 64.7 § 1 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 23. März 2009, wird wie folgt ersetzt:

“§ 1 - Wenn die Bezeichnung des Leiters einer Kunstakademie beendet wird oder er aus dem Amt scheidet oder er aufgrund einer der in Artikel 64.6 angeführten Urlaubsformen oder Zurdispositionstellungen vorübergehend abwesend ist, kann der Schulträger ihn bis zum Ende des darauffolgenden Schuljahrs durch eine andere Person ersetzen, die die in Artikel 64.2 Absatz 1 angeführten Bedingungen, mit Ausnahme von Nummer 3, erfüllt.“

Art. 78 - In Artikel 64.17 § 1 Absatz 2 Nummer 1 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 28. Juni 2010, werden folgende Buchstaben *j*) bis *l*) eingefügt:

- j*) Urlaub wegen verringerter Dienstleistungen wegen Krankheit und Gebrechen,
- k*) Urlaub aus zwingenden familiären Gründen,
- l*) Zurdispositionstellung aus persönlichen Gründen.“

Nummer 2 desselben Absatzes wird wie folgt ersetzt:

“2. eine teilzeitige Laufbahnunterbrechung zu nehmen, ausgenommen die teilzeitige Laufbahnunterbrechung wegen Elternschaftsurlaub, die teilzeitige Laufbahnunterbrechung, um Palliativpflege zu leisten, und die teilzeitige Laufbahnunterbrechung zur Pflege eines schwer kranken Haushalts- oder Familienangehörigen.“

Art. 79 - Artikel 64.18 § 1 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 28. Oktober 2010, wird wie folgt ersetzt:

“§ 1 - Wenn die Bezeichnung des Schulleiters beendet wird oder er aus dem Amt scheidet oder er aufgrund einer der in Artikel 64.17 angeführten Urlaubsformen oder Zurdispositionstellungen vorübergehend abwesend ist, kann der Schulträger ihn bis zum Ende des darauffolgenden Schuljahrs durch eine andere Person ersetzen, die die in Artikel 64.13 angeführten Bedingungen, mit Ausnahme von Nummer 3, erfüllt.“

Art. 80 - In Artikel 75 desselben Dekrets, abgeändert durch das Dekret vom 21. April 2008, wird folgender § 4 eingefügt:

“§ 4 - Die in § 3 angeführte Bestimmung gilt nicht, wenn das Personalmitglied die in Artikel 10*bis* des Königlichen Erlasses Nr. 297 vom 31. März 1984 über die Planstellen, Gehälter, Gehaltssubventionen und die Urlaube wegen verkürzter Dienstleistungen im Unterrichtswesen und in den PMS-Zentren aufgeführte teilzeitige Zurdispositionstellung aus persönlichen Gründen vor der Versetzung in den Ruhestand, vor dem Alter von 60 Jahren, in Anspruch genommen hat.“

Art. 81 - Artikel 85 desselben Dekrets wird wie folgt ersetzt:

“Art. 85 - Bei Strafverfolgungen kann das Disziplinarverfahren weitergeführt werden, wenn der Schulträger einen entsprechenden mit Gründen versehenen Beschluss fasst.

Die Disziplinarstrafe wird binnen sechs Monaten ab dem Tag, an dem eine richterliche Entscheidung rechtskräftig wird, vom Schulträger bestätigt, zurückgezogen oder angepasst.“

Art. 82 - In Artikel 111*ter* desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 25. Mai 2009 und abgeändert durch das Dekret vom 25. Oktober 2010, wird ein neuer Absatz 2 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"In Abweichung von Absatz 1 findet Artikel 20 § 1 Absatz 1 Nummer 5 Buchstabe *d*) Anwendung für die in Artikel 22 angeführte Vorrangsregelung."

KAPITEL 17 - *Abänderung des Dekrets vom 19. April 2004
über die Vermittlung und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen*

Art. 83 - In Artikel 6 des Dekrets vom 19. April 2004 über die Vermittlung und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen, abgeändert durch das Dekret vom 11. Mai 2009, werden folgende neue Paragraphen 1.1 und 1.2 eingefügt:

"§ 1.1 - In Abweichung von § 1 Absatz 1 kann die Regierung im Rahmen eines Pilotprojekts einem Schulträger erlauben, an allen oder einzelnen Niederlassungen oder Sprachabteilungen beziehungsweise in einzelnen Klassen den Umfang der fremdsprachlichen Aktivitäten auf bis zu 350 Minuten pro Woche zu erhöhen, wobei folgende Bedingungen erfüllt sein müssen:

1. Es liegt ein entsprechendes pädagogisches Konzept vor, das von der Pädagogischen Inspektion und Beratung positiv begutachtet worden ist;
2. die Schule lässt sich durch die Pädagogische Inspektion und Beratung begleiten und beraten;
3. das Projekt wird am Ende jedes Schuljahrs von der Pädagogischen Inspektion und Beratung evaluiert.

Der Beschluss gilt für jeweils drei Schuljahre.

§ 1.2 - In Abweichung von § 1 Absatz 1 kann die Regierung im Rahmen eines Pilotprojekts einem Schulträger erlauben, an allen oder einzelnen Niederlassungen oder Sprachabteilungen beziehungsweise in einzelnen Klassen den Umfang der fremdsprachlichen Aktivitäten auf 40 % der Gesamtunterrichtszeit zu erhöhen, wobei folgende Bedingungen erfüllt sein müssen:

1. Es liegt ein entsprechendes pädagogisches Konzept vor, das von der Pädagogischen Inspektion und Beratung positiv begutachtet worden ist;
2. das Projekt sieht eine wissenschaftliche Begleitung vor;
3. das Projekt wird nach jedem Schuljahr und nach Ablauf der in Absatz 3 festgelegten Beschlussgültigkeit auf wissenschaftlicher Basis von einer Einrichtung, die nicht die wissenschaftliche Begleitung wahrnimmt, extern evaluiert.

Das in Absatz 1 Nummer 1 vorgesehene Konzept enthält besondere Fördermaßnahmen für Vorschüler, deren Muttersprache weder Deutsch noch Französisch ist.

Der Beschluss gilt für jeweils drei Schuljahre."

Art. 84 - In Artikel 12 desselben Dekrets, abgeändert durch die Dekrete vom 21. April 2008 und 25. Mai 2009, wird ein neuer Absatz 2 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Werden im Vorschulwesen fremdsprachliche Aktivitäten gemäß Artikel 6 § 1.1 oder § 1.2 erteilt, beherrschen die Kindergärtner diese Sprache gründlich und die Unterrichtssprache ausreichend."

KAPITEL 18 — *Abänderung des Dekrets vom 27. Juni 2005
zur Schaffung einer Autonomen Hochschule*

Art. 85 - Artikel 5.15 § 1 Absatz 1 Nummer 7 des Dekrets vom 27. Juni 2005 zur Schaffung einer Autonomen Hochschule wird wie folgt ersetzt:

"7. den Bestimmungen des Dekrets vom 19. April 2004 über die Vermittlung und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen entsprechen;"

Art. 86 - Artikel 5.17 Absatz 1 Nummer 1 desselben Dekrets wird wie folgt ersetzt:

"1. Er erfüllt die in Artikel 5.15 § 1 Absatz 1 angeführten Bedingungen, mit Ausnahme von Nummer 7;

In denselben Absatz, zuletzt abgeändert durch das Dekret vom 28. Juni 2010, wird folgende Nummer 1.1 eingefügt:

"1.1. er entspricht den Bestimmungen des Dekrets vom 19. April 2004 über die Vermittlung und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen, mit Ausnahme von Artikel 25 desselben Dekrets;"

Art. 87 - Artikel 5.31 Absatz 1 Nummer 6 desselben Dekrets wird wie folgt ersetzt:

"6. den Bestimmungen des Dekrets vom 19. April 2004 über die Vermittlung und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen, mit Ausnahme von Artikel 25 desselben Dekrets, entsprechen;"

Art. 88 - In Artikel 5.38 § 1 Absatz 1 Nummer 1 desselben Dekrets wird das Wort "besoldeten" durch das Wort "geleisteten" ersetzt.

Nummer 2 desselben Absatzes, abgeändert durch die Dekrete vom 21. April 2008 und 23. Juni 2008, wird wie folgt ersetzt:

"2. entspricht die Anzahl Tage, die in einem Amt mit vollständigem Stundenplan als zeitweiliges Personalmitglied oder als subventioniertes Vertragspersonalmitglied geleistet worden sind, der Gesamtheit der von Anfang bis Ende der ununterbrochenen Periode aktiven Dienstes gezählten Tage, einschließlich, falls sie darin einbegriffen sind, des Entspannungsurlaubs, der Weihnachts- und Osterferien, des Mutterschaftsurlaubs, des Urlaubs aus prophylaktischen Gründen, des Zeitraumes, während dem das Personalmitglied im Rahmen des Mutterschaftsschutzes oder der Bedrohung durch eine Berufskrankheit von der Ausübung jeglicher Tätigkeit frei gestellt ist, des Urlaubs wegen Adoption oder Pflegschaft, der Gelegenheitsurlaube oder der außergewöhnlichen Urlaubsformen gemäß den gesetzlichen und verordnungsrechtlichen Bestimmungen. Von dieser Multiplikation ausgenommen sind die Dienstage, die ein Personalmitglied, das auf unbestimmte Dauer bezeichnet ist, leistet und die sich auf ein vollständiges akademisches Jahr oder Schuljahr beziehen. Mit Ausnahme des Verwaltungspersonals wird diese Anzahl Tage mit 1,2 multipliziert."

Art. 89 - Artikel 5.48 § 2 Absatz 2 desselben Dekrets wird ersatzlos gestrichen.

In Artikel 5.48 desselben Dekrets wird folgender § 3 eingefügt:

"§ 3 - Die in § 2 Absatz 1 angeführte Bestimmung gilt nicht, wenn das Personalmitglied:

1. wegen eines Sonderauftrags zur Disposition gestellt wird oder wurde;
2. die in Artikel 10*bis* des Königlichen Erlasses Nr. 297 vom 31. März 1984 über die Planstellen, Gehälter, Gehaltssubventionen und die Urlaube wegen verkürzter Dienstleistungen im Unterrichtswesen und in den PMS-Zentren aufgeführte teilzeitige Zurdispositionstellung aus persönlichen Gründen vor der Versetzung in den Ruhestand, vor dem Alter von 60 Jahren, in Anspruch genommen hat."

Art. 90 - Artikel 5.59 desselben Dekrets wird wie folgt ersetzt:

"Art. 5.59 - Bei Strafverfolgungen kann das Disziplinarverfahren weitergeführt werden, wenn der Schulträger einen entsprechenden mit Gründen versehenen Beschluss fasst.

Die Disziplinarstrafe wird binnen sechs Monaten ab dem Tag, an dem eine richterliche Entscheidung rechtskräftig wird, vom Schulträger bestätigt, zurückgezogen oder angepasst."

Art. 91 - Artikel 5.92 desselben Dekrets wird wie folgt abgeändert:

1. Nummer 1 Buchstabe *h*) wird wie folgt ersetzt:

"*h*) Urlaub wegen eines Auftrags im Interesse des Unterrichtswesens,"

2. In Nummer 1 werden folgende Buchstaben *i*) bis *k*) eingefügt:

"*i*) Urlaub wegen verringerter Dienstleistungen wegen Krankheit und Gebrechen,

j) Urlaub aus zwingenden familiären Gründen,

k) Zurdispositionstellung aus persönlichen Gründen."

3. Nummer 2 wird wie folgt ersetzt:

"2. eine teilzeitige Laufbahnunterbrechung zu nehmen, ausgenommen die teilzeitige Laufbahnunterbrechung wegen Elternschaftsurlaub, die teilzeitige Laufbahnunterbrechung, um Palliativpflege zu leisten, und die teilzeitige Laufbahnunterbrechung zur Pflege eines schwer kranken Haushalts- oder Familienangehörigen."

Art. 92 - Artikel 5.87 § 1 desselben Dekrets wird wie folgt ersetzt:

"§ 1 - Wenn die Einstellung des Fachbereichsleiters beendet wird oder er aus dem Amt scheidet oder er aufgrund einer der in Artikel 5.92 angeführten Urlaubsformen oder Zurdispositionstellungen vorübergehend abwesend ist, kann der Schulträger ihn bis zum Ende des darauffolgenden Schuljahrs durch eine andere Person ersetzen, die die in Artikel 5.83 angeführten Bedingungen, mit Ausnahme von Nummer 3, erfüllt."

Art. 93 - Artikel 5.98 Absatz 3 desselben Dekrets wird wie folgt abgeändert:

1. Nummer 1 Buchstabe *h*) wird wie folgt ersetzt:

"*h*) Urlaub wegen eines Auftrags im Interesse des Unterrichtswesens,"

2. In Nummer 1 werden folgende Buchstaben *i*) bis *k*) eingefügt:

"*i*) Urlaub wegen verringerter Dienstleistungen wegen Krankheit und Gebrechen,

j) Urlaub aus zwingenden familiären Gründen,

k) Zurdispositionstellung aus persönlichen Gründen."

3. Nummer 2 wird wie folgt ersetzt:

"2. eine teilzeitige Laufbahnunterbrechung zu nehmen, ausgenommen die teilzeitige Laufbahnunterbrechung wegen Elternschaftsurlaub, die teilzeitige Laufbahnunterbrechung, um Palliativpflege zu leisten, und die teilzeitige Laufbahnunterbrechung zur Pflege eines schwer kranken Haushalts- oder Familienangehörigen."

Art. 94 - Artikel 5.99 § 1 desselben Dekrets wird wie folgt ersetzt:

"§ 1 - Wenn die Einstellung des Direktors beendet wird oder er aus dem Amt scheidet oder er aufgrund einer der in Artikel 5.98 angeführten Urlaubsformen oder Zurdispositionstellungen vorübergehend abwesend ist, kann der Schulträger ihn bis zum Ende des darauffolgenden Schuljahrs durch eine andere Person ersetzen, die die in Artikel 5.94 angeführten Bedingungen, mit Ausnahme von Nummer 2, erfüllt."

Art. 95 - In Artikel 7.2 desselben Dekrets, abgeändert durch das Dekret vom 25. Mai 2009, wird folgender § 5 eingefügt:

"§ 5 - In Abweichung von § 1 erhält die Autonome Hochschule für das Schuljahr 2010-2011 zusätzliche Mittel in Höhe von 150.000 Euro."

KAPITEL 19 — *Abänderung des Dekrets vom 21. April 2008 über die Aufwertung des Lehrerberufs*

Art. 96 - In der Anlage I des Dekrets vom 21. April 2008 über die Aufwertung des Lehrerberufs, ersetzt durch das Dekret vom 19. April 2010, wird die Gehaltstabelle III/D wie folgt ersetzt:

"III/D

- ab dem 1. September 2009

16.337,89 – 24.087,30

01 (1) × 0

01 (1) × 130,14

01 (1) × 303,00

13 (2) × 562,79"

Art. 97 - In der Anlage III desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 19. April 2010, werden die vier letzten Zeilen wie folgt ersetzt:

"370	Dekret vom 21. April 2008	IV
371	Dekret vom 21. April 2008	IV
372	Dekret vom 21. April 2008	IV
373	Dekret vom 21. April 2008	IV"

KAPITEL 20 — *Abänderung des Dekret vom 11. Mai 2009 über das Zentrum für Förderpädagogik, zur Verbesserung der sonderpädagogischen Förderung in den Regel- und Förderschulen sowie zur Unterstützung der Förderung von Schülern mit Beeinträchtigung, Anpassungs- oder Lernschwierigkeiten in den Regel- und Förderschulen*

Art. 98 - In Artikel 208 des Dekret vom 11. Mai 2009 über das Zentrum für Förderpädagogik, zur Verbesserung der sonderpädagogischen Förderung in den Regel- und Förderschulen sowie zur Unterstützung der Förderung von Schülern mit Beeinträchtigung, Anpassungs- oder Lernschwierigkeiten in den Regel- und Förderschulen wird die Wortfolge "beschäftigten Personalmitgliedern, die vor dem 1. September 2010 Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in einer Regel- oder Förderschule betreut haben," durch die Wortfolge "beschäftigten Personalmitgliedern, die vor dem 1. September 2010 Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in einer Regel- oder Förderschule betreut haben, und bei den subventionierten Vertragspersonalmitgliedern, die vor dem 1. September 2010 in einer von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten oder subventionierten Regelschule als Integrationslehrer beschäftigt waren," ersetzt.

KAPITEL 21 — *Abänderung des Dekrets vom 23. März 2009
zur Organisation des Teilzeit-Kunstunterrichts*

Art. 99 - In Artikel 24 Absatz 2 des Dekrets vom 23. März 2009 zur Organisation des Teilzeit-Kunstunterrichts wird die Zahl "100" durch die Zahl "200" ersetzt.

In denselben Artikel wird folgender Absatz 3 eingefügt:

"Folgende Schüler zahlen eine reduzierte Einschreibgebühr:

1. eingetragene Arbeitssuchende, die weniger als einer Halbzeitbeschäftigung oder einer Beschäftigung im Rahmen einer lokalen Beschäftigungsagentur nachgehen beziehungsweise Empfänger des Eingliederungseinkommens, für die im Rahmen ihres Eingliederungsplanes eine entsprechende schulische Weiterbildung vorgesehen ist;
2. Asylbewerber;
3. anerkannte politische Flüchtlinge;
4. Personen mit einer Beeinträchtigung, die bei der Dienststelle für Personen mit Behinderung eingetragen sind."

KAPITEL 22 - *Schlussbestimmungen*

Art. 100 - Vorliegendes Dekret tritt am 1. September 2011 in Kraft mit Ausnahme:

1. der Artikel 3-5, 20, 22-24, 26, 28-30, 51-54, 63, 70-73, 82 und 85-88, die am 1. Januar 2012 in Kraft treten;
2. des Artikels 42, der am 1. Juli 2011 in Kraft tritt;
3. der Artikel 33-39, 41 und 43-47, die mit Wirkung vom 1. Januar 2011 in Kraft treten;
4. der Artikel 2, 11, 21, 27, 55, 56 und 95, die mit Wirkung vom 1. September 2010 in Kraft treten;
5. der Artikel 96 und 97, die mit Wirkung vom 1. Januar 2010 in Kraft treten.

Wir fertigen das vorliegende Dekret aus und ordnen an, dass es durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird. Eupen, den 27. Juni 2011

K.-H. LAMBERTZ,

Ministerpräsident, Minister für lokale Behörden

O. PAASCH,

Minister für Unterricht, Ausbildung und Beschäftigung

Frau I. WEYKMANS,

Ministerin für Kultur, Medien und Tourismus

H. MOLLERS,

Minister für Familie, Gesundheit und Soziales

—
Fußnote

Sitzungsperiode 2010-2011

Nummerierte Dokumente:

79 (2010-2011), Nr. 1 Dekretentwurf.

79 (2010-2011), Nrn. 2-4 Abänderungsvorschläge.

79 (2010-2011), Nr. 5 Bericht.

79 (2010-2011), Nr. 6 Abänderungsvorschlag zu dem vom Ausschuss angenommenen Text + Erratum.

Ausführlicher Bericht: 27. Juni 2011, Nr. 25 — Diskussion und Abstimmung.

—
TRADUCTION

MINISTERE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

F. 2011 — 2335

[2011/204402]

27 JUIN 2011. — Décret portant des mesures en matière d'enseignement et de formation 2011

Le Parlement de la Communauté germanophone a adopté et Nous, Gouvernement, sanctionnons ce qui suit :

CHAPITRE 1^{er}. — *Modification de l'arrêté royal du 2 octobre 1968 déterminant et classant les fonctions des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical et socio-psychologique des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécialisé, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat et les fonctions des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements*

Article 1^{er}. L'article 6, *G, a*), de l'arrêté royal du 2 octobre 1968 déterminant et classant les fonctions des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical et socio-psychologique des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécialisé, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat et les fonctions des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements, inséré par le décret du 23 mars 2009, est complété par les 1.1, 1.2, 2.1, 9.1 et 13.1, rédigés comme suit :

- "1.1. professeur de guitare d'accompagnement";
- "1.2. professeur de chant choral";
- "2.1. professeur de basson";
- "9.1. professeur de synthétiseur;
- "13.1. professeur de contrebasse".

Art. 2. L'article 7, *b*), du même arrêté royal est complété par un 11bis, rédigé comme suit :

"11bis. auxiliaire d'intégration scolaire en pédagogie de soutien dans une école spécialisée fondamentale et secondaire;"

CHAPITRE 2. — *Modification de l'arrêté royal du 22 mars 1969 fixant le statut des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécialisé, moyen, technique et artistique de l'Etat, des internats dépendant de ces établissements et des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements*

Art. 3. L'article 16, alinéa 1^{er}, 7^o, de l'arrêté royal au 22 mars 1969 fixant le statut des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical et socio-psychologique des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécialisé, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat, des internats dépendant de ces établissements et des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements, remplacé par le décret du 26 juin 2006, est remplacé par ce qui suit :

"7^o satisfaisant aux dispositions du décret du 19 avril 2004 relatif à la transmission des connaissances linguistiques et à l'emploi des langues dans l'enseignement;"

Art. 4. Dans l'article 17, alinéa 1^{er}, du même arrêté royal, les 1^o et 2^o, remplacés par le décret du 26 juin 2006, sont remplacés par ce qui suit :

"1^o il remplit les conditions énumérées à l'article 16, alinéa 1^{er}, à l'exception du 7^o;

2^o il satisfait aux dispositions du décret du 19 avril 2004 relatif à la transmission des connaissances linguistiques et à l'emploi des langues dans l'enseignement, à l'exception de l'article 25 dudit décret."

Art. 5. L'article 39, alinéa 1^{er}, 7^o, du même arrêté royal, remplacé par le décret du 26 juin 2006, est remplacé par ce qui suit :

"7^o satisfaisant aux dispositions du décret du 19 avril 2004 relatif à la transmission des connaissances linguistiques et à l'emploi des langues dans l'enseignement, à l'exception de l'article 25 dudit décret;"

Art. 6. Dans l'article 60 du même arrêté royal, les mots "d'une des commissions composées à cet effet" sont remplacés par les mots "de la commission composée à cet effet".

Art. 7. L'article 61 du même arrêté royal est abrogé.

Art. 8. L'article 62 du même arrêté royal est remplacé par ce qui suit :

"Art. 62 - La commission mentionnée à l'article 60 se compose comme suit :

1^o un président, choisi parmi les membres du personnel de niveau I du Ministère de la Communauté germanophone en activité de service ou retraités;

2^o trois membres, choisis parmi les membres du personnel du Ministère de la Communauté germanophone;

3^o trois membres proposés par les organisations syndicales représentatives de l'enseignement communautaire."

Art. 9. Dans l'article 83, alinéa 1^{er}, 1^o, du même arrêté royal, les mots "membre du personnel nommé à titre définitif" sont remplacés par les mots "membre du personnel désigné à titre temporaire ou nommé à titre définitif".

Art. 10. L'article 86 du même arrêté royal est remplacé par ce qui suit :

"Art. 86. Les membres du personnel qui ont introduit leur candidature à une fonction de sélection sont classés d'après leur mérite par une commission.

La commission est composée comme suit :

1^o un président, choisi parmi les membres du personnel de niveau I du département du Ministère de la Communauté germanophone compétent pour le personnel de l'enseignement;

2^o trois membres, choisis parmi les membres du personnel du Ministère de la Communauté germanophone;

3^o trois membres choisis parmi le personnel directeur et enseignant de l'enseignement communautaire, titulaires d'une fonction de sélection ou de promotion."

Art. 11. Dans le chapitre VII du même arrêté royal, modifié en dernier lieu par le décret du 11 mai 2009, il est inséré un article 91bis/1, rédigé comme suit :

"Art. 91bis/1. L'auxiliaire d'intégration scolaire et en pédagogie de soutien dans une école fondamentale et secondaire de l'enseignement spécialisé est rémunéré conformément à l'article 91decies."

Art. 12. L'article 91octies, § 1^{er}, alinéa 2, 1^o, du même arrêté royal, inséré par le décret du 11 mai 2009, est complété par les j) à l) rédigés comme suit :

"j) le congé pour prestations réduites en cas de maladie ou d'infirmité;

k) le congé pour des motifs impérieux d'ordre familial;

l) la mise en disponibilité pour convenances personnelles."

Le 2^o du même alinéa est remplacé par ce qui suit :

"2^o de bénéficier d'une interruption de carrière partielle autre que l'interruption de carrière partielle pour congé parental, pour soins palliatifs ou pour l'octroi de soins à un membre du ménage ou de la famille qui souffre d'une maladie grave."

Art. 13. L'article 91nonies, § 1^{er}, du même arrêté royal, inséré par le décret du 11 mai 2009, est remplacé par ce qui suit :

"§ 1^{er}. Lorsque la désignation du chef de département prend fin, que celui-ci démissionne de sa fonction ou est temporairement absent en raison d'un des types de congé ou de mise en disponibilité mentionnés à l'article 91octies, le pouvoir organisateur peut le remplacer jusqu'à la fin de l'année scolaire suivante par une autre personne remplissant les conditions mentionnées à l'article 91quater, alinéa 1^{er}, à l'exception du 3^o."

Art. 14. Dans l'article 121quinquies, alinéa 2, du même arrêté royal, inséré par le décret du 25 juin 2007 et modifié par les décrets des 21 avril 2008 et 11 mai 2009, les mots "les candidats" sont remplacés par les mots "les candidats pertinents".

Art. 15. L'article 121septies, § 1^{er}, alinéa 2, 1^o, du même arrêté royal, inséré par le décret du 25 juin 2007 et modifié par le décret du 11 mai 2009, est complété par les j) à l) rédigés comme suit :

"j) le congé pour prestations réduites en cas de maladie ou d'infirmité;

k) le congé pour des motifs impérieux d'ordre familial;

l) la mise en disponibilité pour convenances personnelles."

Le 2^o du même alinéa est remplacé par ce qui suit :

"2^o de bénéficier d'une interruption de carrière partielle autre que l'interruption de carrière partielle pour congé parental, pour soins palliatifs ou pour l'octroi de soins à un membre du ménage ou de la famille qui souffre d'une maladie grave."

Art. 16. L'article 121*octies*, § 1^{er}, du même arrêté royal, inséré par le décret du 25 juin 2007 et modifié par les décrets des 11 mai 2009, 23 juin 2008 et 28 juin 2010, est remplacé par ce qui suit :

"§ 1^{er}. Lorsque la désignation du chef d'établissement prend fin, que celui-ci démissionne de sa fonction ou est temporairement absent en raison d'un des types de congé ou de mise en disponibilité mentionnés à l'article 121*septies*, le pouvoir organisateur peut le remplacer jusqu'à la fin de l'année scolaire suivante par une autre personne remplissant les conditions mentionnées à l'article 121*ter*, alinéa 1^{er}, à l'exception du 3^o."

Art. 17. Dans l'article 129, § 3, alinéa 1^{er}, du même arrêté royal, remplacé par le décret du 26 juin 2006, les mots "Sauf dans le cas d'une procédure pénale, la chambre de recours transmet" sont remplacés par les mots "La chambre de recours transmet".

Art. 18. L'article 130 du même arrêté royal, remplacé par le décret du 26 juin 2006, est modifié comme suit :

"Art. 130. En cas de poursuites pénales, la procédure disciplinaire pourra être poursuivie si le Gouvernement prend une décision motivée allant dans ce sens.

La peine disciplinaire est confirmée, retirée ou adaptée par le Gouvernement dans les six mois suivant le jour où la décision judiciaire est coulée en force de chose jugée."

Art. 19. L'article 165, § 2, du même arrêté royal est remplacé par ce qui suit :

"§ 2. La disposition du § 1^{er} ne s'applique pas lorsque le membre du personnel :

1^o est ou a été mis en disponibilité pour mission spéciale;

2^o a bénéficié, avant l'âge de soixante ans, de la mise en disponibilité partielle pour convenances personnelles précédant la mise à la retraite, telle que prévue à l'article 10*bis* de l'arrêté royal n^o 297 du 31 mars 1984 relatif aux charges, traitements, subventions-traitements et congés pour prestations réduites dans l'enseignement et les centres psycho-médico-sociaux."

Art. 20 L'article 169*bis* du même arrêté royal, réintroduit par le décret du 25 mai 2009 et modifié par le décret du 25 octobre 2010, est complété par un second alinéa, rédigé comme suit :

"Par dérogation à l'alinéa 1^{er}, l'article 16, alinéa 1^{er}, 5^o, d), s'applique à la règle de priorité mentionnée à l'article 17."

CHAPITRE 3. — *Modification de l'arrêté royal du 22 juillet 1969 déterminant les fonctions de recrutement dont doivent être titulaires les membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation et du personnel paramédical des établissements d'enseignement de l'Etat, pour pouvoir être nommés aux fonctions de sélection*

Art. 21. Dans l'article 2 de l'arrêté royal du 22 juillet 1969 déterminant les fonctions de recrutement dont doivent être titulaires les membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation et du personnel paramédical des établissements d'enseignement de l'Etat, pour pouvoir être nommés aux fonctions de sélection, le tableau est complété par la ligne suivante :

"auxiliaire d'intégration scolaire en pédagogie de soutien dans une école spécialisée fondamentale et secondaire	toutes les fonctions de recrutement de toutes les catégories	un des titres visés à l'article 14, 8 ^o , du même arrêté royal du 22 avril 1969".
--	--	--

CHAPITRE 4. — *Modification de l'arrêté royal du 25 octobre 1971 fixant le statut des maîtres de religion, des professeurs de religion et des inspecteurs de religion, des religions catholique, protestante, israélite, orthodoxe, islamique et anglicane dans les établissements d'enseignement de la Communauté germanophone*

Art. 22. L'article 4, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, 7^o, de l'arrêté royal du 25 octobre 1971 fixant le statut des maîtres et professeurs de religion, des professeurs de religion et des inspecteurs des religions catholique, protestante, israélite, orthodoxe, islamique et anglicane dans les établissements d'enseignement de la Communauté germanophone, inséré par le décret du 26 juin 2006, est remplacé par ce qui suit :

"7^o satisfaire aux dispositions du décret du 19 avril 2004 relatif à la transmission des connaissances linguistiques et à l'emploi des langues dans l'enseignement;"

Art. 23. Dans l'article 5, alinéa 1^{er}, du même arrêté royal, les 1^o et 2^o, remplacés par le décret du 26 juin 2006, sont remplacés par ce qui suit :

1^o il remplit les conditions énumérées à l'article 4, alinéa 1^{er}, à l'exception du 7^o;

2^o il satisfait aux dispositions du décret du 19 avril 2004 relatif à la transmission des connaissances linguistiques et à l'emploi des langues dans l'enseignement, à l'exception de l'article 25 dudit décret;"

Art. 24. L'article 22*sexies*, alinéa 1^{er}, 7^o, du même arrêté royal, remplacé par le décret du 26 juin 2006, est remplacé par ce qui suit :

"7^o satisfaire aux dispositions du décret du 19 avril 2004 relatif à la transmission des connaissances linguistiques et à l'emploi des langues dans l'enseignement, à l'exception de l'article 25 dudit décret;"

Art. 25. L'article 46, § 2, alinéa 1^{er}, du même arrêté royal, modifié par l'arrêté royal du 1^{er} août 1984, est remplacé par ce qui suit :

"§ 2. La disposition du § 1^{er}, alinéa 1^{er}, ne s'applique pas lorsque le membre du personnel :

1^o est ou a été mis en disponibilité pour mission spéciale;

2^o a bénéficié, avant l'âge de soixante ans, de la mise en disponibilité partielle pour convenances personnelles précédant la mise à la retraite, telle que prévue à l'article 10*bis* de l'arrêté royal n^o 297 du 31 mars 1984 relatif aux charges, traitements, subventions-traitements et congés pour prestations réduites dans l'enseignement et les centres psycho-médico-sociaux."

Art. 26. L'article 49.1 du même arrêté royal, inséré par le décret du 25 mai 2009 et modifié par le décret du 25 octobre 2010, est complété par un second alinéa, rédigé comme suit :

"Par dérogation à l'alinéa 1^{er}, l'article 4, alinéa 1^{er}, 5^o, d), s'applique à la règle de priorité mentionnée à l'article 5."

CHAPITRE 5. — *Modification de l'arrêté royal du 15 avril 1977 fixant les règles et les conditions de calcul du nombre d'emplois dans certaines fonctions du personnel auxiliaire d'éducation et du personnel administratif des établissements d'enseignement secondaire et d'enseignement supérieur, à l'exception de l'enseignement universitaire*

Art. 27. A l'article 3, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, de l'arrêté royal du 15 avril 1977 fixant les règles et les conditions de calcul du nombre d'emplois dans certaines fonctions du personnel auxiliaire d'éducation et du personnel administratif des établissements d'enseignement secondaire et d'enseignement supérieur, à l'exception de l'enseignement universitaire, remplacé par le décret du 29 juin 1998, le nombre "320" est remplacé par le nombre "280".

CHAPITRE 6. — *Arrêté royal du 27 juillet 1979 portant le statut du personnel technique des centres psycho-médico-sociaux de l'Etat, des centres psycho-médico-sociaux spécialisés de l'Etat, des centres de formation de l'Etat, ainsi que des services d'inspection chargés de la surveillance des centres psycho-médico-sociaux, des offices d'orientation scolaire et professionnelle, et des centres psycho-médico-sociaux spécialisés*

Art. 28. L'article 12, alinéa 1^{er}, 7^o, de l'arrêté royal du 27 juillet 1979 portant le statut du personnel technique des centres psycho-médico-sociaux de l'Etat, des centres psycho-médico-sociaux spécialisés de l'Etat, des centres de formation de l'Etat ainsi que des services d'inspection chargés de la surveillance des centres psycho-médico-sociaux, des offices d'orientation scolaire et professionnelle et des centres psycho-médico-sociaux spécialisés, remplacé par le décret du 26 juin 2006, est remplacé par ce qui suit :

"7^o satisfaire aux dispositions du décret du 19 avril 2004 relatif à la transmission des connaissances linguistiques et à l'emploi des langues dans l'enseignement;"

Art. 29. Dans l'article 13, alinéa 1^{er}, du même arrêté royal, les 1^o et 2^o, remplacés par le décret du 26 juin 2006, sont remplacés par ce qui suit :

1^o il remplit les conditions énumérées à l'article 12, alinéa 1^{er}, à l'exception du 7^o;

2^o il satisfait aux dispositions du décret du 19 avril 2004 relatif à la transmission des connaissances linguistiques et à l'emploi des langues dans l'enseignement, à l'exception de l'article 25 dudit décret;"

Art. 30. L'article 30, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, 7^o, du même arrêté royal, remplacé par le décret du 26 juin 2006, est remplacé par ce qui suit :

"7^o satisfaire aux dispositions du décret du 19 avril 2004 relatif à la transmission des connaissances linguistiques et à l'emploi des langues dans l'enseignement, à l'exception de l'article 25 dudit décret;"

Art. 31 - L'article 175 du même arrêté royal est complété par un second alinéa, rédigé comme suit :

"La disposition du premier alinéa ne s'applique pas lorsque le membre du personnel :

1^o est ou a été mis en disponibilité pour mission spéciale;

2^o a bénéficié, avant l'âge de soixante ans, de la mise en disponibilité partielle pour convenances personnelles précédant la mise à la retraite, telle que prévue à l'article 10bis de l'arrêté royal n^o 297 du 31 mars 1984 relatif aux charges, traitements, subventions-traitements et congés pour prestations réduites dans l'enseignement et les centres psycho-médico-sociaux."

CHAPITRE 7. — *Modification de l'arrêté royal n^o 297 du 31 mars 1984 relatif aux charges, traitements, subventions-traitements et congés pour prestations réduites dans l'enseignement et les centres psycho-médico-sociaux*

Art. 32. A l'article 10bis de l'arrêté royal n^o 297 du 31 mars 1984 relatif aux charges, traitements, subventions-traitements et congés pour prestations réduites dans l'enseignement et les centres psycho-médico-sociaux, inséré par le décret du 6 juin 2005, les modifications suivantes sont apportées :

1^o le § 1^{er}, alinéa 1^{er}, est remplacé par ce qui suit :

"§ 1^{er} - Le Gouvernement peut temporairement mettre en disponibilité pour convenance personnelle précédant la mise à la retraite les membres du personnel mentionnés à l'article 7, en activité de service ou mis en disponibilité pour cause de maladie et titulaires d'une fonction de recrutement ou de sélection, lorsqu'ils remplissent les conditions suivantes :

1^o ils auront cinquante-cinq ans accomplis au plus tard le 31 août de l'année en question mais n'ont pas encore soixante ans accomplis;

2^o ils comptent au moins 20 années d'ancienneté.

Les membres du personnel mis en disponibilité conformément au premier alinéa peuvent le rester jusqu'à leurs 65 ans."

2^o La première phrase du § 4 est remplacée par ce qui suit :

"La mise en disponibilité est irrévocable et est accordée jusqu'à la date à laquelle les membres du personnel font valoir leur droit à la pension de retraite."

CHAPITRE 8. — *Modification du décret du 29 février 1988 relatif à la formation professionnelle des personnes travaillant dans l'agriculture*

Art. 33 - Dans l'article 5 du décret du 29 février 1988 relatif à la formation professionnelle des personnes travaillant dans l'agriculture, les mots "L'Exécutif de la Communauté germanophone" sont remplacés par les mots "Le Gouvernement".

Art. 34. Dans l'article 6, alinéa 1^{er}, du même décret, les mots "L'Exécutif de la Communauté germanophone agréée" sont remplacés par les mots "le Gouvernement agréée, sur avis de l'Institut pour la formation et la formation continue dans les Classes moyennes et les P.M.E..".

Art. 35. Dans l'article 10 du même décret, les mots "de l'Exécutif de la Communauté germanophone" sont remplacés par les mots "du Gouvernement".

Art. 36. Dans l'article 12, alinéa 2, première phrase, du même décret, les mots "L'Exécutif de la Communauté germanophone" sont remplacés par les mots "Le Gouvernement".

La deuxième phrase du même alinéa est remplacée par ce qui suit :

"Le Gouvernement approuve le programme sur avis de l'Institut pour la formation et la formation continue dans les Classes moyennes et les P.M.E.."

Dans l'alinéa 3 du même décret, les mots "à l'Exécutif de la Communauté germanophone" sont remplacés par les mots "au Gouvernement".

Art. 37 - Dans l'article 13, alinéa 1^{er}, du même décret, les mots "L'Exécutif de la Communauté germanophone" sont remplacés par les mots "Le Gouvernement".

Art. 38. Dans l'article 14, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, du même décret, les mots "l'Exécutif de la Communauté germanophone" sont remplacés par les mots "l'Institut pour la formation et la formation continue dans les Classes moyennes et les P.M.E."

Dans le § 2 du même article, les mots "L'Exécutif de la Communauté germanophone" sont remplacés par les mots "L'Institut pour la formation et la formation continue dans les Classes moyennes et les P.M.E."

Art. 39. Dans l'article 15 du même décret, les mots "L'Exécutif de la Communauté germanophone" sont remplacés par les mots "L'Institut pour la formation et la formation continue dans les Classes moyennes et les P.M.E."

CHAPITRE 9. — *Modification du décret du 5 juin 1990
fixant le nombre de périodes-professeur pour l'enseignement secondaire de plein exercice de type I*

Art. 40. L'article 8 du décret du 5 juin 1990 fixant le nombre de périodes-professeur pour l'enseignement secondaire de plein exercice de type I est complété par un § 3, rédigé comme suit :

"§ 3. Le capital périodes déterminé conformément au § 2 est disponible du 1^{er} octobre de l'année scolaire en cours au 30 septembre de l'année scolaire suivante.

Par dérogation au premier alinéa, le pouvoir organisateur peut, dès le premier jour de l'année scolaire, organiser des cours supplémentaires de religion ou de morale non confessionnelle, en devant supporter ceux qui, en raison du calcul intervenu, ne seront plus disponibles au 1^{er} octobre.

Dès qu'un élève s'inscrit dans une école et que le cours de religion ou de morale confessionnelle choisi par lui n'y est pas organisé ou subventionné pour l'année d'études ou le degré dans lequel il est inscrit, deux périodes de cours de religion ou de morale non confessionnelle sont organisées ou subventionnées pour l'élève en question.

Si au cours d'une année scolaire aucun élève d'une année d'études ou d'un degré ne suit plus le cours de religion ou de morale non confessionnelle, le cours n'est organisé ou subventionné dans cette année ou ce degré que jusqu'au dernier jour du mois au cours duquel le dernier élève est retiré du cours."

CHAPITRE 10. — *Modification du décret du 16 décembre 1991
relatif à la formation et à la formation continue dans les Classes moyennes et les P.M.E.*

Art. 41. Dans l'article 16, 14^o, quatrième tiret, du décret du 16 décembre 1991 relatif à la formation et à la formation continue dans les classes moyennes et les P.M.E., le point en fin de phrase est remplacé par un point-virgule.

Le même article est complété par un 15^o, rédigé comme suit :

"15^o veiller à la formation professionnelle et à la formation professionnelle permanente des personnes travaillant dans l'agriculture, conformément au décret du 29 février 1988 relatif à la formation professionnelle des personnes travaillant dans l'agriculture."

Art. 42. Dans l'article 17, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, quatrième tiret, du même décret, modifié par le décret du 14 février 2000, le point à la fin de la phrase est remplacé par un point-virgule.

Le même alinéa est complété par les deux tirets suivants :

"- un représentant des centres pour la formation et la formation permanente agricole de catégorie A agréés conformément aux articles 6 et 7, § 1^{er}, du décret du 29 février 1988 relatif à la formation professionnelle des personnes travaillant dans l'agriculture;

- un représentant du Conseil de la Jeunesse d'expression allemande."

CHAPITRE 11. — *Modification du décret du 18 avril 1994 relatif à l'installation d'un jury d'examen
de la Communauté germanophone pour l'enseignement secondaire et à l'organisation des examens présentés devant ce jury*

Art. 43. Dans l'article 4 du décret du 18 avril 1994 relatif à l'installation d'un jury d'examen de la Communauté germanophone pour l'enseignement secondaire et à l'organisation des examens présentés devant ce jury, remplacé par le décret du 29 juin 1998, les mots "du personnel directeur et enseignant de l'enseignement secondaire et supérieur ainsi que de la formation scolaire continuée ou membres" sont abrogés.

Art. 44. L'article 5, alinéa 1^{er}, du même décret, remplacé par le décret du 29 juin 1998, est remplacé par ce qui suit :

"Le Gouvernement désigne les examinateurs et les examinateurs suppléants parmi les membres du personnel directeur et enseignant de l'enseignement secondaire et supérieur, ainsi que de la formation scolaire continuée. Les personnes retraitées sont également considérées comme membres du personnel directeur et enseignant."

Le même article est complété par un second alinéa, rédigé comme suit :

"Par dérogation au premier alinéa, le Gouvernement peut, en vue de la délivrance des certificats d'enseignement secondaire supérieur professionnel, désigner des examinateurs et examinateurs suppléants parmi les membres de la formation et de la formation continue dans les Classes moyennes."

L'alinéa 4 du même article est abrogé.

Art. 45. Dans l'article 6 du même décret, le mot "quatre" est remplacé par le mot "six".

Art. 46. Dans l'article 21 du même décret, il est inséré un nouvel alinéa 3, rédigé comme suit :

"Par dérogation à l'alinéa 2, les candidats préparés conformément à l'article 13.1, § 1^{er}, du décret du 16 décembre 1991 relatif à la formation et à la formation continue dans les classes moyennes et les P.M.E. par un centre de formation et de formation continue dans les Classes moyennes et les P.M.E. agréé sont évalués sur la base d'un programme d'études fixé par le Gouvernement."

Art. 47. Dans l'article 24 du même décret, les mots ", un examinateur appartenant à l'enseignement officiel et l'autre à l'enseignement libre, dans la mesure du possible" sont abrogés.

CHAPITRE 12. — *Modification du décret du 31 août 1998 relatif aux missions confiées aux pouvoirs organisateurs et au personnel des écoles et portant des dispositions générales d'ordre pédagogique et organisationnel pour les écoles ordinaires et spécialisées*

Art. 48. L'article 34, alinéa 2, du décret du 31 août 1998 relatif aux missions confiées aux pouvoirs organisateurs et au personnel des écoles et portant des dispositions générales d'ordre pédagogique et organisationnel pour les écoles ordinaires et spécialisées, remplacé par le décret du 28 juin 2010, est remplacé par ce qui suit :

"Dans le premier degré de l'enseignement primaire et secondaire, ce choix peut être modifié jusqu'au dernier jour ouvrable précédant toute année d'études. Dans les deuxième et troisième degrés de l'enseignement primaire et secondaire, ce choix peut être modifié jusqu'au dernier jour ouvrable précédant chaque degré. Le premier degré est constitué des première et deuxième année d'études, le deuxième degré des troisième et quatrième années d'études et le troisième degré des cinquième et sixième, voire le cas échéant septième années d'études."

Art. 49. L'article 44, alinéa 1^{er}, du même décret est complété par la phrase suivante :

"Les vacances scolaires ne sont pas considérées comme jours calendrier."

Art. 50. L'article 96.1, 4^o, du même décret, inséré par le décret du 11 mai 2009, est remplacé par ce qui suit :

"4^o établissement d'horaires hebdomadaires et annuels, organisation de surveillances et de remplacements, ainsi que d'autres tâches administratives;"

CHAPITRE 13. — *Modification du décret du 14 décembre 1998 fixant le statut des membres du personnel subsidiés de l'enseignement libre subventionné et du centre psycho-médico-social libre subventionné*

Art. 51. L'article 33, alinéa 1^{er}, 7^o, du décret du 14 décembre 1998 fixant le statut des membres du personnel subsidié de l'enseignement officiel subventionné et des centres psycho-médico-sociaux officiels subventionnés est remplacé par ce qui suit :

"7^o satisfaire aux dispositions du décret du 19 avril 2004 relatif à la transmission des connaissances linguistiques et à l'emploi des langues dans l'enseignement."

Art. 52. L'article 35, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, 2^o, du même décret, remplacé par le décret du 26 juin 2006, est remplacé par ce qui suit :

"2^o il remplit les conditions énumérées à l'article 33, alinéa 1^{er}, à l'exception du 7^o;"

Dans le même alinéa, il est inséré un 2.1, rédigé comme suit :

"2.1. il satisfait aux dispositions du décret du 19 avril 2004 relatif à la transmission des connaissances linguistiques et à l'emploi des langues dans l'enseignement, à l'exception de l'article 25 dudit décret;"

Art. 53. L'article 49, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, 6^o, du même décret, est remplacé par ce qui suit :

"6^o satisfaire aux dispositions du décret du 19 avril 2004 relatif à la transmission des connaissances linguistiques et à l'emploi des langues dans l'enseignement, à l'exception de l'article 25 dudit décret;"

Art. 54. Dans l'article 55, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, du même décret, les 1^o et 2^o, modifiés par les décrets des 21 avril 2008 et 23 juin 2008, sont remplacés par ce qui suit :

"1^o sont seuls pris en considération les services prestés en fonction principale jusqu'au 30 avril de l'année de la demande, pour autant que le candidat soit porteur des titres de capacité correspondants prévus à l'article 33, alinéa 1^{er}, 5^o, déterminés par le Gouvernement;

2^o le nombre de jours prestés, en qualité de temporaire ou d'agent contractuel subventionné, dans une fonction à prestations complètes est formé de tous les jours comptés du début à la fin de la période d'activité continue, y compris, s'ils sont englobés dans cette période, le congé de détente ainsi que les vacances de Noël et de Pâques, le congé de maternité, le congé prophylactique, la période pendant laquelle le membre du personnel est dispensé de toute activité dans le cadre de la protection de la maternité ou de la menace d'une maladie professionnelle, le congé d'accueil en vue de l'adoption ou de la tutelle officieuse, les congés de circonstance ou les congés exceptionnels accordés conformément aux dispositions légales et réglementaires. Ce nombre de jours est multiplié par 1,2 sauf pour calculer l'ancienneté du personnel technique des centres P.M.S. et du personnel administratif des établissements d'enseignement. Sont exclus de cette multiplication les jours prestés par un membre du personnel engagé pour une durée indéterminée et se rapportant à une année scolaire complète."

Le même paragraphe est complété un second alinéa, rédigé comme suit :

"Les jours prestés en qualité de définitif dans une fonction à prestations complètes se comptent du début à la fin d'une période ininterrompue d'activité de service, vacances d'été comprises."

Art. 55. L'article 62bis du même décret, inséré par le décret du 23 mars 2009, devient l'article 62.1.

Art. 56. Dans le chapitre IV du même décret, modifié en dernier lieu par le décret du 23 mars 2009, il est inséré un article 62.1.1, rédigé comme suit :

"Art. 62.1.1. L'auxiliaire d'intégration scolaire et en pédagogie de soutien dans une école fondamentale et secondaire de l'enseignement spécialisé est rémunéré conformément à l'article 62.9."

Art. 57. L'article 62.7, § 1^{er}, alinéa 2, 1^o, du même décret, inséré par le décret du 11 mai 2009, est complété par les j) à l) rédigés comme suit :

"j) le congé pour prestations réduites en cas de maladie ou d'infirmité;

k) le congé pour des motifs impérieux d'ordre familial;

l) la mise en disponibilité pour convenances personnelles."

Le 2^o du même alinéa est remplacé par ce qui suit :

"2^o de bénéficier d'une interruption de carrière partielle autre que l'interruption de carrière partielle pour congé parental, pour soins palliatifs ou pour l'octroi de soins à un membre du ménage ou de la famille qui souffre d'une maladie grave."

Art. 58. L'article 62.8, § 1^{er}, du même décret, inséré par le décret du 11 mai 2009, est remplacé par ce qui suit :

"§ 1^{er}. Lorsque l'engagement du chef de département prend fin, que celui-ci démissionne de sa fonction ou est temporairement absent en raison d'un des types de congé ou de mise en disponibilité mentionnés à l'article 62.7, le pouvoir organisateur peut le remplacer jusqu'à la fin de l'année scolaire suivante par une autre personne remplissant les conditions mentionnées à l'article 62.3, alinéa 1^{er}, à l'exception du 3^o."

Art. 59. L'article 69.6, § 1^{er}, alinéa 2, 1^o, du même décret, inséré par le décret du 25 juin 2007 et modifié par le décret du 11 mai 2009, est complété par les j) à l) rédigés comme suit :

"j) le congé pour prestations réduites en cas de maladie ou d'infirmité;

k) le congé pour des motifs impérieux d'ordre familial;

l) la mise en disponibilité pour convenances personnelles."

Le 2^o du même alinéa est remplacé par ce qui suit :

"2^o de bénéficiaire d'une interruption de carrière partielle autre que l'interruption de carrière partielle pour congé parental, pour soins palliatifs ou pour l'octroi de soins à un membre du ménage ou de la famille qui souffre d'une maladie grave."

Art. 60. L'article 69.7 du même décret, inséré par le décret du 25 juin 2007 et modifié par les décrets des 11 mai 2009 et 28 juin 2010, est remplacé par ce qui suit :

"§ 1^{er}. Lorsque l'engagement du chef d'établissement prend fin, que celui-ci démissionne de sa fonction ou est temporairement absent en raison d'un des types de congé ou de mise en disponibilité mentionnés à l'article 69.6, le pouvoir organisateur peut le remplacer jusqu'à la fin de l'année scolaire suivante par une autre personne remplissant les conditions mentionnées à l'article 69.2, alinéa 1^{er}, à l'exception du 3^o."

Art. 61. L'article 77 du même décret est complété par un § 4, rédigé comme suit :

"§ 4. La disposition du § 3 ne s'applique pas lorsque le membre du personnel a bénéficié, avant l'âge de soixante ans, de la mise en disponibilité partielle pour convenances personnelles précédant la mise à la retraite, telle que prévue à l'article 10bis de l'arrêté royal n^o 297 du 31 mars 1984 relatif aux charges, traitements, subventions-traitements et congés pour prestations réduites dans l'enseignement et les centres psycho-médico-sociaux."

Art. 62. L'article 87 du même décret est remplacé par ce qui suit :

"Art. 87. En cas de poursuites pénales, la procédure disciplinaire pourra être poursuivie si le pouvoir organisateur prend une décision motivée allant dans ce sens.

La peine disciplinaire est confirmée, retirée ou adaptée par le pouvoir organisateur dans les six mois suivant le jour où la décision judiciaire est coulée en force de chose jugée."

Art. 63. L'article 119.1 du même décret, inséré par le décret du 25 mai 2009 et modifié par le décret du 25 octobre 2010, est complété par un second alinéa, rédigé comme suit :

"Par dérogation à l'alinéa 1^{er}, l'article 33, alinéa 1^{er}, 5^o, d), s'applique à la règle de priorité mentionnée à l'article 35."

CHAPITRE 14. — *Modification du décret du 26 avril 1999 relatif à l'enseignement fondamental ordinaire*

Art. 64. L'article 35, § 1^{er}, alinéa 2, du décret du 26 avril 1999 relatif à l'enseignement fondamental ordinaire, remplacé par le décret du 25 juin 2007, est abrogé.

L'alinéa 2 du § 2 du même article, remplacé par le décret du 25 juin 2007, est abrogé.

Dans le paragraphe 3, alinéa 1^{er}, 3^o, du même article, inséré par le décret du 25 mai 2009, le point virgule est remplacé par une virgule et les mots suivants sont ajoutés : "dans ce cas, les élèves ne sont pris en compte que pour calculer la norme de l'école de libre choix la plus proche."

Art. 65. Dans l'article 42, § 1^{er}, alinéa 3, modifié par le décret du 6 juin 2005, le nombre "141" est remplacé par le nombre "125".

Art. 66. L'article 36, § 1^{er}, alinéa 2, du même décret, remplacé par le décret du 25 juin 2007, est remplacé par ce qui suit :

"Sont pris en compte les élèves réguliers de l'enseignement maternel qui durant le mois de septembre ont été présents pendant au moins cinq jours d'école à raison de demi-journées."

L'alinéa 3 du § 2 du même article, remplacé par le décret du 25 juin 2007, est remplacé par ce qui suit :

"Sont pris en compte les élèves réguliers de l'enseignement maternel qui, jusqu'au dernier jour d'école du mois de septembre, ont été présents pendant au moins dix jours d'école à raison de demi-journées."

Dans le même article un paragraphe 2.1 rédigé comme suit est inséré :

"§ 2.1. Sont pris en considération pour la norme mentionnée aux § 1^{er}, alinéa 1^{er}, et § 2, alinéa 1^{er}, les élèves de l'enseignement maternel qui sont domiciliés depuis trois mois au moins en région de langue allemande, et ce dans l'une des localités suivantes :

1^o dans la localité où se situe l'école concernée, ou

2^o dans une autre localité, si cette localité ne compte pas d'école de libre choix conformément à l'article 24 du décret du 31 août 1998 relatif aux missions confiées aux pouvoirs organisateurs et au personnel des écoles et portant des dispositions générales d'ordre pédagogique et organisationnel pour les écoles ordinaires et spécialisées, ou

3^o dans une autre localité, si cette localité compte une école qui n'est pas l'école de libre choix la plus proche conformément à l'article 24 du même décret du 31 août 1998; dans ce cas, les élèves de l'enseignement maternel ne sont pris en compte que pour calculer la norme de l'école de libre choix la plus proche.

La durée de trois mois mentionnée au premier alinéa peut être réduite lorsque l'élève de l'enseignement maternel, au plus tard le dernier jour d'école du mois de septembre de l'année scolaire en cours, est domicilié dans l'une des localités mentionnées au premier alinéa et qu'un parent de cet élève remplit l'une des conditions suivantes :

1^o il a introduit une demande de permis de bâtir son propre logement depuis au moins douze mois dans la localité concernée;

2^o il peut produire un titre de propriété pour son propre logement situé dans la localité en question.

Dans le § 3 du même article, remplacé par le décret du 25 juin 2007, les mots " § 1^{er}, alinéa 2, et au § 2, alinéa 3," sont remplacés par les mots " § 2.1, alinéa 1^{er},".

Art. 67. Dans l'article 55 du même décret, remplacé par le décret du 22 octobre 2000, les mots "le dernier jour d'école du mois de janvier" sont remplacés par les mots "le cinquième jour d'école du mois de février" et les mots "le mois de janvier" par les mots "les mois de janvier et février".

Art. 68. Dans l'article 56, § 2, alinéa 1^{er}, du même décret, modifié par le décret du 25 mai 2009, le nombre "26" est remplacé par le nombre "20".

CHAPITRE 15. — *Modification du décret du 24 mars 2003 instaurant l'inspection-guidance pédagogique pour l'enseignement en Communauté germanophone et en fixant les missions*

Art. 69. Dans l'article 4 du décret du 24 mars 2003 instaurant l'inspection-guidance pédagogique pour l'enseignement en Communauté germanophone et en fixant les missions, le 4^o est remplacé par ce qui suit : "elle vérifie si les objectifs de développement prescrits ou les compétences prescrites, décrites dans les référentiels de compétences, sont atteints;"

CHAPITRE 16. — *Modification du décret du 29 mars 2004 fixant le statut des membres du personnel subsidiés de l'enseignement officiel subventionné et des centres psycho-médico-sociaux officiels subventionnés*

Art. 70. L'article 20, § 1^{er}, alinéa 1, 2^o, du décret du 29 mars 2004 fixant le statut des membres du personnel subsidié de l'enseignement officiel subventionné et des centres psycho-médico-sociaux officiels subventionnés est remplacé par ce qui suit :

"7^o satisfaire aux dispositions du décret du 19 avril 2004 relatif à la transmission des connaissances linguistiques et à l'emploi des langues dans l'enseignement."

Art. 71. L'article 22, alinéa 1^{er}, 2^o, du même décret, modifié en dernier lieu par le décret du 25 mai 2009, est remplacé par ce qui suit :

"2^o il remplit les conditions énumérées à l'article 20, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, à l'exception du 7^o;"

Dans le même alinéa, il est inséré un 2.1, rédigé comme suit :

"2.1 il satisfait aux dispositions du décret du 19 avril 2004 relatif à la transmission des connaissances linguistiques et à l'emploi des langues dans l'enseignement, à l'exception de l'article 25 dudit décret;"

Art. 72. L'article 37, alinéa 1^{er}, 6^o, du même décret, est remplacé par ce qui suit :

"6^o satisfaire aux dispositions du décret du 19 avril 2004 relatif à la transmission des connaissances linguistiques et à l'emploi des langues dans l'enseignement, à l'exception de l'article 25 dudit décret;"

Art. 73. Dans l'article 48, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, du même décret, les 1^o et 2^o sont remplacés par ce qui suit :

"1^o sont seuls pris en considération les services prestés en fonction principale jusqu'au 30 avril de l'année de la demande, pour autant que le candidat soit porteur des titres de capacité correspondants prévus à l'article 20, alinéa 1^{er}, 5^o, déterminés par le Gouvernement;

2^o le nombre de jours prestés, en qualité de temporaire ou d'agent contractuel subventionné, dans une fonction à prestations complètes est formé de tous les jours comptés du début à la fin de la période d'activité continue, y compris, s'ils sont englobés dans cette période, le congé de détente ainsi que les vacances de Noël et de Pâques, le congé de maternité, le congé prophylactique, la période pendant laquelle le membre du personnel est dispensé de toute activité dans le cadre de la protection de la maternité ou de la menace d'une maladie professionnelle, le congé d'accueil en vue de l'adoption ou de la tutelle officieuse, les congés de circonstance ou les congés exceptionnels accordés conformément aux dispositions légales et réglementaires. Ce nombre de jours est multiplié par 1,2 sauf pour calculer l'ancienneté du personnel technique des centres P.M.S. et du personnel administratif des établissements d'enseignement. Sont exclus de cette multiplication les jours prestés par un membre du personnel désigné pour une durée indéterminée et se rapportant à une année scolaire complète."

Art. 74. L'article 56.6, § 1^{er}, alinéa 2, 1^o, du même décret, inséré par le décret du 23 mars 2009, est complété par les h) à k) rédigés comme suit :

"h) la mise en disponibilité complète pour convenance personnelle précédant la mise à la retraite;

i) le congé pour prestations réduites en cas de maladie ou d'infirmité;

j) le congé pour des motifs impérieux d'ordre familial;

k) la mise en disponibilité pour convenances personnelles."

Le 2^o du même alinéa est remplacé par ce qui suit :

"2^o de bénéficier d'une interruption de carrière partielle autre que l'interruption de carrière partielle pour congé parental, pour soins palliatifs ou pour l'octroi de soins à un membre du ménage ou de la famille qui souffre d'une maladie grave."

Art. 75. L'article 56.7, § 1^{er}, du même décret, inséré par le décret du 23 mars 2009, est remplacé par ce qui suit :

"§ 1^{er} - Lorsque la désignation du secrétaire administratif en chef prend fin, que celui-ci démissionne de sa fonction ou est temporairement absent en raison d'un des types de congé ou de mise en disponibilité mentionnés à l'article 56.6, le pouvoir organisateur peut le remplacer jusqu'à la fin de l'année scolaire suivante par une autre personne remplissant les conditions mentionnées à l'article 56.2, alinéa 1^{er}, à l'exception du 3^o."

Art. 76. L'article 64.6, § 1^{er}, alinéa 2, 1^o, du même décret, inséré par le décret du 23 mars 2009, est complété par les h) à l) rédigés comme suit :

"h) le congé pour mission dans l'intérêt de l'enseignement;

i) la mise en disponibilité complète pour convenance personnelle précédant la mise à la retraite;

j) le congé pour prestations réduites en cas de maladie ou d'infirmité;

k) le congé pour des motifs impérieux d'ordre familial;

l) la mise en disponibilité pour convenances personnelles."

Le 2^o du même alinéa est remplacé par ce qui suit :

"2^o de bénéficier d'une interruption de carrière partielle autre que l'interruption de carrière partielle pour congé parental, pour soins palliatifs ou pour l'octroi de soins à un membre du ménage ou de la famille qui souffre d'une maladie grave."

Art. 77. L'article 64.7, § 1^{er}, du même décret, inséré par le décret du 23 mars 2009, est remplacé par ce qui suit :

"§ 1^{er}. Lorsque la désignation du directeur d'académie prend fin, que celui-ci démissionne de sa fonction ou est temporairement absent en raison d'un des types de congé ou de mise en disponibilité mentionnés à l'article 64.6, le pouvoir organisateur peut le remplacer jusqu'à la fin de l'année scolaire suivante par une autre personne remplissant les conditions mentionnées à l'article 64.2, alinéa 1^{er}, à l'exception du 3^o."

Art. 78. L'article 64.17, § 1^{er}, alinéa 2, 1^o, du même décret, inséré par le décret du 28 juin 2010, est complété par les j) à l) rédigés comme suit :

"j) le congé pour prestations réduites en cas de maladie ou d'infirmité;

k) le congé pour des motifs impérieux d'ordre familial;

l) la mise en disponibilité pour convenances personnelles."

Le 2^o du même alinéa est remplacé par ce qui suit :

"2^o de bénéficiaire d'une interruption de carrière partielle autre que l'interruption de carrière partielle pour congé parental, pour soins palliatifs ou pour l'octroi de soins à un membre du ménage ou de la famille qui souffre d'une maladie grave."

Art. 79. L'article 64.18, § 1^{er}, du même décret, inséré par le décret du 28 octobre 2010, est remplacé par ce qui suit :

"§ 1^{er}. Lorsque la désignation du chef d'établissement prend fin, que celui-ci démissionne de sa fonction ou est temporairement absent en raison d'un des types de congé ou de mise en disponibilité mentionnés à l'article 64.17, le pouvoir organisateur peut le remplacer jusqu'à la fin de l'année scolaire suivante par une autre personne remplissant les conditions mentionnées à l'article 64.13, alinéa 1^{er}, à l'exception du 3^o."

Art. 80 - L'article 75 du même décret, modifié par le décret du 21 avril 2008, est complété par un § 4, rédigé comme suit :

"§ 4. La disposition du § 3 ne s'applique pas lorsque le membre du personnel a bénéficié, avant l'âge de soixante ans, de la mise en disponibilité partielle pour convenances personnelles précédant la mise à la retraite, telle que prévue à l'article 10bis de l'arrêté royal n^o 297 du 31 mars 1984 relatif aux charges, traitements, subventions-traitements et congés pour prestations réduites dans l'enseignement et les centres psycho-médico-sociaux."

Art. 81. L'article 85 du même décret est remplacé par ce qui suit :

"Art. 85. En cas de poursuites pénales, la procédure disciplinaire pourra être poursuivie si le pouvoir organisateur prend une décision motivée allant dans ce sens.

La peine disciplinaire est confirmée, retirée ou adaptée par le pouvoir organisateur dans les six mois suivant le jour où la décision judiciaire est coulée en force de chose jugée."

Art. 82. L'article 111ter du même décret, inséré par le décret du 25 mai 2009 et modifié par le décret du 25 octobre 2010, est complété par un second alinéa, rédigé comme suit :

"Par dérogation à l'alinéa 1^{er}, l'article 20, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, 5^o, d), s'applique à la règle de priorité mentionnée à l'article 22."

CHAPITRE 17. — *Modification du décret du 19 avril 2004 relatif à la transmission des connaissances linguistiques et à l'emploi des langues dans l'enseignement*

Art. 83. Dans l'article 6 du décret du 19 avril 2004 relatif à la transmission des connaissances linguistiques et à l'emploi des langues dans l'enseignement, modifié par le décret du 11 mai 2009, sont insérés les paragraphes 1.1 et 1.2, rédigés comme suit :

"§ 1.1. Par dérogation au § 1^{er}, alinéa 1^{er}, le Gouvernement peut - dans le cadre d'un projet pilote - autoriser un pouvoir organisateur à porter le volume d'activités en langue étrangère à 350 heures par semaine, soit dans toutes ses implantations ou sections linguistiques ou dans certaines d'entre elles, soit dans certaines classes seulement, si les conditions suivantes sont remplies :

1^o l'inspection-guidance pédagogique a émis un avis positif quant au concept pédagogique correspondant;

2^o l'école se laisse guider et conseiller par l'inspection-guidance pédagogique;

3^o l'inspection-guidance pédagogique évalue le projet en fin d'année scolaire.

La décision vaut chaque fois pour trois années scolaires.

§ 1.2. Par dérogation au § 1^{er} alinéa 1^{er}, le Gouvernement peut - dans le cadre d'un projet pilote - autoriser un pouvoir organisateur à porter le volume d'activités en langue étrangère à 40 % du temps d'enseignement total, soit dans toutes ses implantations ou sections linguistiques ou dans certaines d'entre elles, soit dans certaines classes seulement, si les conditions suivantes sont remplies :

1^o l'inspection-guidance pédagogique a émis un avis positif quant au concept pédagogique correspondant;

2^o ce projet prévoit un encadrement scientifique;

3^o le projet fait l'objet, après chaque année scolaire et au terme du délai de validité de la décision déterminé au troisième alinéa, d'une évaluation scientifique externe menée par un établissement qui n'assume pas la guidance scientifique.

Le concept prévu à l'alinéa 1^{er}, 1^o, comporte des mesures de soutien particulières pour les élèves maternels dont la langue maternelle n'est ni l'allemand ni le français.

La décision vaut chaque fois pour trois années scolaires."

Art. 84. L'article 12 du même décret, modifié par les décrets des 21 avril 2008 et 25 mai 2009, est complété par un second alinéa, rédigé comme suit :

"Si des activités en langue étrangères sont menées dans l'enseignement maternel conformément à l'article 6, § 1.1 ou § 1.2, les instituteurs maternels auront une connaissance approfondie de cette langue et une connaissance suffisante de la langue de l'enseignement."

CHAPITRE 18. — *Modification du décret du 27 juin 2005 portant création d'une haute école autonome*

Art. 85. L'article 5.15, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, 7^o, du décret du 27 juin 2005 portant création d'une haute école autonome est remplacé par ce qui suit :

"7^o satisfaire aux dispositions du décret du 19 avril 2004 relatif à la transmission des connaissances linguistiques et à l'emploi des langues dans l'enseignement;"

Art. 86. L'article 5.17, alinéa 1^{er}, 1^o, du même décret, est remplacé par ce qui suit :

"1^o il remplit les conditions énumérées à l'article 5.15, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, à l'exception du 7^o;"

Dans le même alinéa, modifié en dernier lieu par le décret du 28 juin 2010, il est inséré un 1.1., rédigé comme suit :

"1.1 il satisfait aux dispositions du décret du 19 avril 2004 relatif à la transmission des connaissances linguistiques et à l'emploi des langues dans l'enseignement, à l'exception de l'article 25 dudit décret;"

Art. 87. L'article 5.31, alinéa 1^{er}, 6^o, du même décret, est remplacé par ce qui suit :

"6^o satisfaire aux dispositions du décret du 19 avril 2004 relatif à la transmission des connaissances linguistiques et à l'emploi des langues dans l'enseignement, à l'exception de l'article 25 dudit décret;"

Art. 88. Dans l'article 5.38, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, 1^o, du même décret, le mot "rémunérés" est remplacé par le mot "prestés".

Le 2^o du même alinéa, modifié par les décrets des 21 avril 2008 et 23 juin 2008, est remplacé par ce qui suit :

"2^o le nombre de jours prestés, en qualité de temporaire ou d'agent contractuel subventionné, dans une fonction à prestations complètes est formé de tous les jours comptés du début à la fin de la période d'activité continue, y compris, s'ils sont englobés dans cette période, le congé de détente ainsi que les vacances de Noël et de Pâques, le congé de maternité, le congé prophylactique, la période pendant laquelle le membre du personnel est dispensé de toute activité dans le cadre de la protection de la maternité ou de la menace d'une maladie professionnelle, le congé d'accueil en vue de l'adoption ou de la tutelle officieuse, les congés de circonstance ou les congés exceptionnels accordés conformément aux dispositions légales et réglementaires. Sont exclus de cette multiplication les jours prestés par un membre du personnel désigné pour une durée indéterminée et se rapportant à une année académique ou scolaire complète. Ce nombre de jours est multiplié par 1,2 sauf pour calculer l'ancienneté du personnel administratif."

Art. 89. L'article 5.48, § 2, alinéa 2, du même décret est abrogé.

L'article 5.48 du même décret est complété par un § 3, rédigé comme suit :

"§ 3. La disposition du § 2, alinéa 1^{er}, ne s'applique pas lorsque le membre du personnel :

1^o est ou a été mis en disponibilité pour mission spéciale;

2^o a bénéficié, avant l'âge de soixante ans, de la mise en disponibilité partielle pour convenances personnelles précédant la mise à la retraite, telle que prévue à l'article 10bis de l'arrêté royal n^o 297 du 31 mars 1984 relatif aux charges, traitements, subventions-traitements et congés pour prestations réduites dans l'enseignement et les centres psycho-médico-sociaux."

Art. 90. L'article 5.59 du même décret est remplacé par ce qui suit :

"Art. 5.59. En cas de poursuites pénales, la procédure disciplinaire pourra être poursuivie si le pouvoir organisateur prend une décision motivée allant dans ce sens.

La peine disciplinaire est confirmée, retirée ou adaptée par le pouvoir organisateur dans les six mois suivant le jour où la décision judiciaire est coulée en force de chose jugée."

Art. 91. A l'article 5.92 du même décret, les modifications suivantes sont apportées :

1^o Le 1^o, *h*), est remplacé par ce qui suit :

"*h*) le congé pour mission dans l'intérêt de l'enseignement;"

2^o Le 1^o est complété par les *i*) à *k*) rédigés comme suit :

"*i*) le congé pour prestations réduites en cas de maladie ou d'infirmité;

j) le congé pour des motifs impérieux d'ordre familial;

k) la mise en disponibilité pour convenances personnelles."

3^o le 2^o est remplacé par ce qui suit :

"2^o de bénéficier d'une interruption de carrière partielle autre que l'interruption de carrière partielle pour congé parental, pour soins palliatifs ou pour l'octroi de soins à un membre du ménage ou de la famille qui souffre d'une maladie grave."

Art. 92. L'article 5.87, § 1^{er}, du même décret est remplacé par ce qui suit :

"§ 1^{er}. Lorsque l'engagement du chef de département prend fin, que celui-ci démissionne de sa fonction ou est temporairement absent en raison d'un des types de congé ou de mise en disponibilité mentionnés à l'article 5.92, le pouvoir organisateur peut le remplacer jusqu'à la fin de l'année scolaire suivante par une autre personne remplissant les conditions mentionnées à l'article 5.83, à l'exception du 3^o."

Art. 93. A l'article 5.98, alinéa 3, du même décret, les modifications suivantes sont apportées :

1^o Le 1^o, *h*), est remplacé par ce qui suit :

"*h*) le congé pour mission dans l'intérêt de l'enseignement;"

2^o Le 1^o est complété par les *i*) à *k*) rédigés comme suit :

"*i*) le congé pour prestations réduites en cas de maladie ou d'infirmité;

j) le congé pour des motifs impérieux d'ordre familial;

k) la mise en disponibilité pour convenances personnelles."

3^o le 2^o est remplacé par ce qui suit :

"2^o de bénéficier d'une interruption de carrière partielle autre que l'interruption de carrière partielle pour congé parental, pour soins palliatifs ou pour l'octroi de soins à un membre du ménage ou de la famille qui souffre d'une maladie grave."

Art. 94. L'article 5.99, § 1^{er}, du même décret est remplacé par ce qui suit :

"§ 1^{er}. Lorsque l'engagement du directeur prend fin, que celui-ci démissionne de sa fonction ou est temporairement absent en raison d'un des types de congé ou de mise en disponibilité mentionnés à l'article 5.98, le pouvoir organisateur peut le remplacer jusqu'à la fin de l'année scolaire suivante par une autre personne remplissant les conditions mentionnées à l'article 5.94, à l'exception du 2^o."

Art. 95. L'article 7.2 du même décret, modifié par le décret du 25 mai 2009, est complété par un § 5, rédigé comme suit :

"§ 5. Par dérogation au § 1^{er}, la haute école autonome reçoit, pour l'année scolaire 2010-2011, des moyens supplémentaire à concurrence de 150.000 euros."

CHAPITRE 19. — *Modification du décret du 21 avril 2008 portant valorisation du métier d'enseignant*

Art. 96. Dans l'annexe I^{er} du décret du 21 avril 2008 portant valorisation du métier d'enseignant, remplacée par le décret du 19 avril 2010, l'échelle de traitement III/D est remplacée par ce qui suit :

"III/D

à partir du 1^{er} septembre 2009

16.337,89 – 24.087,30

01 (1) × 0

01 (1) × 130,14

01 (1) × 303,00

13 (2) × 562,79".

Art. 97. Dans l'annexe III du même décret, insérée par le décret du 19 avril 2010, les quatre dernières lignes sont remplacées par ce qui suit :

"370	décret du 21 avril 2008	IV
371	décret du 21 avril 2008	IV
372	décret du 21 avril 2008	IV
373	décret du 21 avril 2008	IV"

CHAPITRE 20. — *Modification du décret du 11 mai 2009 relatif au centre de pédagogie de soutien, visant l'amélioration du soutien pédagogique spécialisé dans les écoles ordinaires et spécialisées et encourageant le soutien des élèves à besoins spécifiques ou en difficulté d'adaptation ou d'apprentissage dans les écoles ordinaires et spécialisées*

Art. 98. A l'article 208 du décret du 11 mai 2009 relatif au centre de pédagogie de soutien, visant l'amélioration du soutien pédagogique spécialisé dans les écoles ordinaires et spécialisées et encourageant le soutien des élèves à besoins spécifiques ou en difficulté d'adaptation ou d'apprentissage dans les écoles ordinaires et spécialisées, les mots "et ont encadré des élèves nécessitant un soutien pédagogique spécialisé dans une école ordinaire ou spécialisée" sont remplacés par les mots "et ont encadré des élèves nécessitant un soutien pédagogique spécialisé dans une école ordinaire ou spécialisée, et par les membres du personnel contractuel subventionné qui, avant cette date, étaient occupés comme enseignants d'intégration auprès d'une école ordinaire organisée ou subventionnée par la Communauté germanophone".

CHAPITRE 21. — *Modification du décret du 23 mars 2009 portant organisation de l'enseignement artistique à horaire réduit*

Art. 99. Dans l'article 24, alinéa 2, du décret du 23 mars 2009 portant organisation de l'enseignement artistique à horaire réduit, le nombre "100" est remplacé par le nombre "200".

Dans le même article, il est inséré un troisième alinéa, rédigé comme suit :

"Les élèves suivants paient des droits d'inscription réduits :

1° les demandeurs d'emploi inscrits qui ont un emploi représentant moins d'un mi-temps ou un emploi dans le cadre d'une agence locale pour l'emploi ou les bénéficiaires du revenu d'intégration pour lesquels une formation scolaire continuée correspondante est prévue dans leur plan d'insertion;

2° les candidats réfugiés;

3° les personnes reconnues comme réfugiés politiques;

4° les personnes handicapées inscrites auprès de l'Office pour les personnes handicapées."

CHAPITRE 22. — *Dispositions finales*

Art. 100. Le présent décret entre en vigueur le 1^{er} septembre 2011, à l'exception :

1° des articles 3 à 5, 20, 22 à 24, 26, 28 à 30, 51 à 54, 63, 70 à 73, 82 et 85 à 88, qui entrent en vigueur le 1^{er} janvier 2012;

2° de l'article 42, qui entre en vigueur le 1^{er} juillet 2011;

3° des articles 33 à 39, 41 et 43 à 47, qui produisent leurs effets le 1^{er} janvier 2011;

4° des articles 2, 11, 21, 27, 55, 56 et 95, qui produisent leurs effets le 1^{er} septembre 2010;

5° des articles 96 et 97, qui produisent leurs effets le 1^{er} janvier 2010."

Promulguons le présent décret et ordonnons qu'il soit publié au *Moniteur belge*.

Eupen, le 27 juin 2011.

K.-H. LAMBERTZ,

Ministre-Président, Ministre des Pouvoirs locaux

O. PAASCH,

Ministre de l'Enseignement, de la Formation et de l'Emploi

Mme I. WEYKMANS,

Ministre de la Culture, des Médias et du Tourisme

H. MOLLERS,

Ministre de la Famille, de la Santé et des Affaires sociales

—
Note

Session 2010-2011.

Documents parlementaires :

79 (2010-2011), n° 1 Projet de décret.

79 (2010-2011), n°s 2-4 Propositions d'amendement.

79 (2010-2011), n° 5 Rapport.

79 (2010-2011), n° 6 Propositions d'amendement au texte adopté par la commission + erratum.

Compte rendu intégral : 27 juin 2011, n° 25 — Discussion et vote.

VERTALING

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

N. 2011 — 2335

[2011/204402]

27 JUNI 2011. — Decreet houdende maatregelen inzake onderwijs en opleiding 2011

Het Parlement van de Duitstalige Gemeenschap heeft aangenomen en Wij, Regering, bekrachtigen hetgeen volgt :

HOOFDSTUK 1. — *Wijziging van het koninklijk besluit van 2 oktober 1968 tot vaststelling en rangschikking van de ambten der leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch en psychosociaal personeel bij de inrichtingen voor kleuteronderwijs, lager, gespecialiseerd, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de Staat, en van de ambten der leden van de inspectiedienst belast met het toezicht op deze inrichtingen*

Artikel 1. Artikel 6, G, a), van het koninklijk besluit van 2 oktober 1968 tot vaststelling en rangschikking van de ambten der leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch en psychosociaal personeel bij de inrichtingen voor kleuteronderwijs, lager, gespecialiseerd, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de Staat, en van de ambten der leden van de inspectiedienst belast met het toezicht op deze inrichtingen, ingevoegd bij het decreet van 23 maart 2009, wordt aangevuld met de bepalingen 1.1, 1.2, 2.1, 9.1 en 13.1, luidende :

- "1.1. leerkracht voor begeleidende gitaar";
- "1.2. leerkracht voor koorzang";
- "2.1. leerkracht voor fagot";
- "9.1. leerkracht voor keyboard";
- "13.1. leerkracht voor contrabas".

Art. 2 - Artikel 7, b), van hetzelfde koninklijk besluit wordt aangevuld met een bepaling onder 11bis, luidende :
"11bis. school- en leerbegeleider voor bevorderingspedagogiek in een gespecialiseerde basis- en secundaire school;"

HOOFDSTUK 2. — *Wijziging van het koninklijk besluit van 22 maart 1969 tot vaststelling van het statuut van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch en psychosociaal personeel der inrichtingen voor kleuter-, lager, gespecialiseerd, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de Staat, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen en van de leden van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen*

Art. 3. Artikel 16, eerste lid, 7°, van het koninklijk besluit van 22 maart 1969 tot vaststelling van het statuut van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch en psychosociaal personeel der inrichtingen voor kleuter-, lager, gespecialiseerd, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de Staat, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen en van de leden van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt vervangen als volgt :

"7° voldoen aan de bepalingen van het decreet van 19 april 2004 betreffende de taaloverdracht en het gebruik van de talen in het onderwijs;"

Art. 4. In artikel 17, eerste lid, van hetzelfde koninklijk besluit, worden de bepalingen onder 1° en 2°, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, vervangen als volgt :

1° hij vervult de voorwaarden vermeld in artikel 16, eerste lid, met uitzondering van de bepaling onder 7°; hij vervult de voorwaarden vermeld in artikel 16, eerste lid, met uitzondering van de bepaling onder 7°;

2° hij voldoet aan de bepalingen van het decreet van 19 april 2004 betreffende de taaloverdracht en het gebruik van de talen in het onderwijs, met uitzondering van artikel 25 van hetzelfde decreet."

Art. 5. Artikel 39, eerste lid, 7°, van hetzelfde koninklijk besluit, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt vervangen als volgt :

"7° voldoen aan de bepalingen van het decreet van 19 april 2004 betreffende de taaloverdracht en het gebruik van de talen in het onderwijs, met uitzondering van artikel 25 van hetzelfde decreet;"

Art. 6. In artikel 60 van hetzelfde koninklijk besluit worden de woorden "een der hiertoe opgerichte commissies" vervangen door de woorden "de hiertoe opgerichte commissie".

Art. 7. Artikel 61 van hetzelfde koninklijk besluit wordt opgeheven.

Art. 8. Artikel 62 van hetzelfde koninklijk besluit wordt vervangen als volgt :

"Art. 62. De commissie vermeld in artikel 60 bestaat uit :

1° een voorzitter, uitgekozen onder de personeelsleden van niveau I van het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap die in actieve dienst of in ruste zijn;

2° drie leden die uitgekozen worden onder de personeelsleden van het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap;

3° drie leden die voorgedragen worden door de representatieve vakorganisaties van het gemeenschapsonderwijs."

Art. 9. In artikel 83, eerste lid, 1°, van hetzelfde koninklijk besluit worden de woorden "vast titularis" vervangen door de woorden "tijdelijk aangesteld of vastbenoemd personeelslid" en worden de woorden "dat in verhouding staat tot" vervangen door de woorden "dat verband houdt met".

Art. 10. Artikel 86 van hetzelfde koninklijk besluit wordt vervangen als volgt :

"Art. 86. De personeelsleden die hun kandidatuur voor een selectieambt hebben ingediend, worden door een commissie gerangschikt op basis van hun verdiensten.

De commissie bestaat uit :

1° een voorzitter, uitgekozen onder de personeelsleden van niveau I van het departement van het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap dat bevoegd is voor het onderwijspersoneel;

2° drie leden die uitgekozen worden onder de personeelsleden van het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap;

3° drie leden die uitgekozen worden onder de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel van het gemeenschapsonderwijs die titularis zijn van een selectie- of bevorderingsambt."

Art. 11. Hoofdstuk VII van hetzelfde koninklijk besluit, laatstelijk gewijzigd bij het decreet van 11 mei 2009, wordt aangevuld met een artikel 91*bis*/1, luidende :

"Art. 91*bis*/1. De school- en leerbegeleider voor bevorderingspedagogiek aan een gespecialiseerde basis- en secundaire school wordt bezoldigd overeenkomstig artikel 91*decies*."

Art. 12. Artikel 91*octies*, § 1, tweede lid, 1°, van hetzelfde koninklijk besluit, ingevoegd bij het decreet van 11 mei 2009, wordt aangevuld met de bepalingen onder j) tot l), luidende :

"j) verlof voor verminderde prestaties wegens ziekte of gebrekkigheid;

k) verlof om dringende familiale redenen;

l) terbeschikkingstelling wegens persoonlijke aangelegenheden."

De bepaling onder 2° van hetzelfde lid wordt vervangen als volgt :

"2° een deeltijdse loopbaanonderbreking te nemen, met uitzondering van de deeltijdse loopbaanonderbreking wegens ouderschapsverlof, de deeltijdse loopbaanonderbreking om palliatieve zorg te verstrekken en de deeltijdse loopbaanonderbreking voor de verzorging van een zwaar ziek gezins- of familielid."

Art. 13. Artikel 91*nonies*, § 1, van hetzelfde koninklijk besluit, ingevoegd bij het decreet van 11 mei 2009, wordt vervangen als volgt :

"§ 1. Indien de aanstelling van het departementshoofd beëindigd wordt of indien het departementshoofd zijn ambt neerlegt of wegens een van de in artikel 91*octies* vermelde verloven of terbeschikkingstellingen tijdelijk afwezig is, kan de inrichtende macht hem tot het einde van het daaropvolgende schooljaar vervangen door een persoon die voldoet aan de in artikel 91*quater*, eerste lid, vermelde voorwaarden, met uitzondering van die vermeld in 3°."

Art. 14. In artikel 121*quinquies*, tweede lid, van hetzelfde koninklijk besluit, ingevoegd bij het decreet van 25 juni 2007 en gewijzigd bij de decreten van 21 april 2008 en 11 mei 2009, worden de woorden "de kandidaten" vervangen door de woorden "de geschikte kandidaten".

"Art. 15. Artikel 121*septies*, § 1, tweede lid, 1°, van hetzelfde koninklijk besluit, ingevoegd bij het decreet van 25 juni 2007 en gewijzigd bij het decreet van 11 mei 2009, wordt aangevuld met de bepalingen onder j) tot l), luidende :

"j) verlof voor verminderde prestaties wegens ziekte of gebrekkigheid;

k) verlof om dringende familiale redenen;

l) terbeschikkingstelling wegens persoonlijke aangelegenheden."

De bepaling onder 2° van hetzelfde lid wordt vervangen als volgt :

"2° een deeltijdse loopbaanonderbreking te nemen, met uitzondering van de deeltijdse loopbaanonderbreking wegens ouderschapsverlof, de deeltijdse loopbaanonderbreking om palliatieve zorg te verstrekken en de deeltijdse loopbaanonderbreking voor de verzorging van een zwaar ziek gezins- of familielid."

Art. 16. Artikel 121*octies*, § 1, van hetzelfde koninklijk besluit, ingevoegd bij het decreet van 25 juni 2007 en gewijzigd bij de decreten van 11 mei 2009 en 28 juni 2010, wordt vervangen als volgt :

"§ 1. Indien de aanstelling van het schoolhoofd beëindigd wordt of indien het schoolhoofd zijn ambt neerlegt of wegens een van de in artikel 121*septies* vermelde verloven of terbeschikkingstellingen tijdelijk afwezig is, kan de inrichtende macht hem tot het einde van het daaropvolgende schooljaar vervangen door een persoon die voldoet aan de in artikel 121*ter*, eerste lid, vermelde voorwaarden, met uitzondering van die vermeld in 3°."

Art. 17. In artikel 129, § 3, eerste lid, van hetzelfde koninklijk besluit, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, worden de woorden "Behalve in geval van strafvervolgning stuurt de kamer van beroep" vervangen door de woorden "De raad van beroep stuurt".

Art. 18. Artikel 130 van hetzelfde koninklijk besluit, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt vervangen als volgt :

"Art. 130. In geval van strafvervolgning kan de tuchtprocedure voortgezet worden, indien de Regering een met redenen omklede beslissing in die zin neemt.

De tuchtstraf wordt door de Regering bekrachtigd, ingetrokken of aangepast binnen zes maanden na de dag waarop een rechterlijke beslissing in kracht van gewijsde is getreden."

Art. 19. Artikel 165, § 2, van hetzelfde koninklijk besluit wordt vervangen als volgt :

"§ 2. § 1 is niet van toepassing wanneer het personeelslid :

1° ter beschikking gesteld wordt of werd wegens bijzondere opdracht;

2° vóór de leeftijd van zestig jaar gebruik heeft gemaakt van de deeltijdse terbeschikkingstelling wegens persoonlijke aangelegenheden die aan de pensionering voorafgaat, vermeld in artikel 10*bis* van het koninklijk besluit nr. 297 van 31 maart 1984 betreffende de opdrachten, de wedden, de weddetoelagen en de verloven voor verminderde prestatie in het onderwijs en de psycho-medisch-sociale centra."

Art. 20. Artikel 169bis van hetzelfde koninklijk besluit, hersteld bij het decreet van 25 mei 2009 en gewijzigd bij het decreet van 25 oktober 2010, wordt aangevuld met een tweede lid, luidende :

"In afwijking van het eerste lid is artikel 16, eerste lid, 5°, d), van toepassing op de voorrangsregeling vermeld in artikel 17."

HOOFDSTUK 3. — *Wijziging van het koninklijk besluit van 22 juli 1969 tot vaststelling van de wervingsambten waarvan de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, het opvoedend hulppersoneel en het paramedisch personeel van de rijksonderwijsinrichtingen titularis moeten zijn om in een selectieambt te kunnen worden benoemd*

Art. 21. De tabel van artikel 2 van het koninklijk besluit van 22 juli 1969 tot vaststelling van de wervingsambten waarvan de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, het opvoedend hulppersoneel en het paramedisch personeel van de rijksonderwijsinrichtingen titularis moeten zijn om in een selectieambt te kunnen worden benoemd, wordt aangevuld met de volgende regel :

"school- en leerbegeleider voor bevoor-deringspedagogiek in een gespeciali-seerde basis- en secundaire school	Alle wervingsambten in alle catego-rieën	Een van de bekwaamheidsbewijzen bepaald in artikel 14, 8°, van het-zelfde koninklijk besluit van 22 april 1969"
---	--	---

HOOFDSTUK 4. — *Wijziging van het koninklijk besluit van 25 oktober 1971 tot vaststelling van het statuut van de leermeesters, de leraars en de inspecteurs katholieke, protestantse, Israëlite, orthodoxe, islamitische en anglicaanse godsdienst der onderwijsinrichtingen van de Duitstalige Gemeenschap*

Art. 22. Artikel 4, § 1, eerste lid, 7°, van het koninklijk besluit van 25 oktober 1971 tot vaststelling van het statuut van de leermeesters, de leraars en de inspecteurs katholieke, protestantse, Israëlite, orthodoxe, islamitische en anglicaanse godsdienst der onderwijsinrichtingen van de Duitstalige Gemeenschap, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt vervangen als volgt :

"7° voldoen aan de bepalingen van het decreet van 19 april 2004 betreffende de taaloverdracht en het gebruik van de talen in het onderwijs;"

Art. 23. In artikel 5, eerste lid, van hetzelfde koninklijk besluit, worden de bepalingen onder 1° en 2°, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, vervangen als volgt :

1° hij vervult de voorwaarden vermeld in artikel 4, eerste lid, met uitzondering van de bepaling onder 7°;

2° hij voldoet aan de bepalingen van het decreet van 19 april 2004 betreffende de taaloverdracht en het gebruik van de talen in het onderwijs, met uitzondering van artikel 25 van hetzelfde decreet."

Art. 24. Artikel 22sexies, eerste lid, 7°, van hetzelfde koninklijk besluit, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt vervangen als volgt :

"7° voldoen aan de bepalingen van het decreet van 19 april 2004 betreffende de taaloverdracht en het gebruik van de talen in het onderwijs, met uitzondering van artikel 25 van hetzelfde decreet;"

"Art. 25. Artikel 46, § 2, eerste lid, van hetzelfde koninklijk besluit, gewijzigd bij het koninklijk besluit van 1 augustus 1984, wordt vervangen als volgt :

"§ 2. § 1, eerste lid, is niet van toepassing wanneer het personeelslid :

1° ter beschikking gesteld wordt of werd wegens bijzondere opdracht;

2° vóór de leeftijd van zestig jaar gebruik heeft gemaakt van de deeltijdse terbeschikkingstelling wegens persoonlijke aangelegenheden die aan de pensionering voorafgaat, vermeld in artikel 10bis van het koninklijk besluit nr. 297 van 31 maart 1984 betreffende de opdrachten, de wedden, de weddetoelagen en de verloven voor verminderde prestatie in het onderwijs en de psycho-medisch-sociale centra."

Art. 26. Artikel 49.1. van hetzelfde koninklijk besluit, ingevoegd bij het decreet van 25 mei 2009 en gewijzigd bij het decreet van 25 oktober 2010, wordt aangevuld met een tweede lid, luidende :

"In afwijking van het eerste lid is artikel 4, eerste lid, 5°, d), van toepassing op de voorrangsregeling vermeld in artikel 5."

HOOFDSTUK 5. — *Wijziging van het koninklijk besluit van 15 april 1977 tot vaststelling van de regelen en de voorwaarden voor de berekening van het aantal betrekkingen in sommige ambten van het opvoedend hulppersoneel en van het administratief personeel van de inrichtingen voor secundair onderwijs en voor hoger onderwijs, met uitzondering van het universitaire onderwijs*

Art. 27. In artikel 3, § 1, eerste lid, van het koninklijk besluit van 15 april 1977 tot vaststelling van de regelen en de voorwaarden voor de berekening van het aantal betrekkingen in sommige ambten van het opvoedend hulppersoneel en van het administratief personeel van de inrichtingen voor secundair onderwijs en voor hoger onderwijs, met uitzondering van het universitaire onderwijs, vervangen bij het decreet van 29 juni 1998, wordt het cijfer "320" vervangen door het cijfer "280".

HOOFDSTUK 6. — *Wijziging van het koninklijk besluit van 27 juli 1979 tot vaststelling van het statuut van de leden van het technisch personeel van de rijks-psycho-medisch-sociale centra, van gespecialiseerde rijks-psycho-medisch-sociale centra, van de vormingscentra en van de inspectiedienst belast met toezicht op de psycho-medisch-sociale centra, de diensten voor studie- en beroepsoriëntering en de gespecialiseerde psycho-medisch-sociale centra*

Art. 28. Artikel 12, eerste lid, 7°, van het koninklijk besluit van 27 juli 1979 tot vaststelling van het statuut van de leden van het technisch personeel van de Rijks-psycho-medisch-sociale centra, van gespecialiseerde Rijks-psycho-medisch-sociale centra, van de Rijksvormingscentra en van de inspectiedienst belast met toezicht op de psycho-medisch-sociale centra, de diensten voor studie- en beroepsoriëntering en de gespecialiseerde psycho-medisch-sociale centra, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt vervangen als volgt :

"7° voldoen aan de bepalingen van het decreet van 19 april 2004 betreffende de taaloverdracht en het gebruik van de talen in het onderwijs;"

Art. 29. In artikel 13, eerste lid, van hetzelfde koninklijk besluit, worden de bepalingen onder 1° en 2°, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, vervangen als volgt :

1° hij vervult de voorwaarden vermeld in artikel 12, eerste lid, met uitzondering van de bepaling onder 7°;

2° hij voldoet aan de bepalingen van het decreet van 19 april 2004 betreffende de taaloverdracht en het gebruik van de talen in het onderwijs, met uitzondering van artikel 25 van hetzelfde decreet."

Art. 30. Artikel 30, eerste lid, 7°, van hetzelfde koninklijk besluit, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt vervangen als volgt :

"7° voldoen aan de bepalingen van het decreet van 19 april 2004 betreffende de taaloverdracht en het gebruik van de talen in het onderwijs, met uitzondering van artikel 25 van hetzelfde decreet;"

Art. 31. Artikel 175 van hetzelfde koninklijk besluit wordt aangevuld met een tweede lid, luidende :

"Het eerste lid is niet van toepassing wanneer het personeelslid :

1° ter beschikking gesteld wordt of werd wegens bijzondere opdracht;

2° vóór de leeftijd van zestig jaar gebruik heeft gemaakt van de deeltijdse terbeschikkingstelling wegens persoonlijke aangelegenheden die aan de pensionering voorafgaat, vermeld in artikel 10bis van het koninklijk besluit nr. 297 van 31 maart 1984 betreffende de opdrachten, de wedden, de weddetoelagen en de verloven voor verminderde prestatie in het onderwijs en de psycho-medisch-sociale centra."

HOOFDSTUK 7. — Wijziging van het koninklijk besluit nr. 297 van 31 maart 1984 betreffende de opdrachten, de wedden, de weddetoelagen en de verloven voor verminderde prestatie in het onderwijs en de psycho-medisch-sociale centra

Art. 32. In artikel 10bis van het koninklijk besluit nr. 297 van 31 maart 1984 betreffende de opdrachten, de wedden, de weddetoelagen en de verloven voor verminderde prestatie in het onderwijs en de psycho-medisch-sociale centra, ingevoegd bij het decreet van 6 juni 2005, worden de volgende wijzigingen aangebracht :

1° § 1, eerste lid, wordt vervangen als volgt :

"§ 1. De Regering kan de in artikel 7 bedoelde personeelsleden die in actieve dienst zijn of wegens ziekte ter beschikking gesteld zijn en een wervings- of selectieambt bekleden, vóór de oppensioenstelling een gedeeltelijke terbeschikkingstelling wegens persoonlijke aangelegenheden toekennen, indien zij aan de volgende voorwaarden voldoen :

1° zij bereiken uiterlijk op 31 augustus van het betrokken jaar de leeftijd van ten minste vijfenvijftig jaar en hebben de volle leeftijd van 60 jaar nog niet bereikt;

2° zij hebben ten minste twintig jaar dienstactiviteit.

De personeelsleden die met toepassing van het eerste lid ter beschikking gesteld zijn, kunnen die stand tot hun vijfenzestigste levensjaar behouden."

2° De eerste zin van § 4 wordt vervangen als volgt :

"De terbeschikkingstelling is onomkeerbaar en wordt toegekend tot op de dag waarop het personeelslid aanspraak kan maken op een rustpensioen."

HOOFDSTUK 8. — Wijziging van het decreet van 29 februari 1988 betreffende de beroepsopleiding van de personen die in de landbouw werkzaam zijn

Art. 33. In artikel 5 van het decreet van 29 februari 1988 betreffende de beroepsopleiding van de personen die in de landbouw werkzaam zijn worden de woorden "Executieve van de Duitstalige Gemeenschap" vervangen door het woord "Regering".

Art. 34. In artikel 6, eerste lid, van hetzelfde decreet worden de woorden "Executieve van de Duitstalige Gemeenschap" vervangen door de woorden "Regering, na advies van het Instituut voor de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de kmo's".

Art. 35. In artikel 10 van hetzelfde decreet worden de woorden "Executieve van de Duitstalige Gemeenschap" vervangen door het woord "Regering".

Art. 36. In de eerste zin van artikel 12, tweede lid, van hetzelfde decreet worden de woorden "Executieve van de Duitstalige Gemeenschap" vervangen door het woord "Regering".

De tweede zin van hetzelfde lid wordt vervangen als volgt :

"De Regering keurt het programma goed na advies van het Instituut voor de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de K.M.O.'s."

In het derde lid van hetzelfde artikel worden de woorden "Executieve" vervangen door het woord "Regering".

Art. 37. In artikel 13, eerste lid, van hetzelfde decreet worden de woorden "Executieve van de Duitstalige Gemeenschap" vervangen door het woord "Regering".

Art. 38. In artikel 14, § 1, eerste lid, van hetzelfde decreet worden de woorden "bij de Executieve van de Duitstalige Gemeenschap" vervangen door de woorden "bij het Instituut voor de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de K.M.O.'s".

In § 2 van hetzelfde artikel worden de woorden "De Executieve van de Duitstalige Gemeenschap" vervangen door de woorden "Het Instituut voor de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de K.M.O.'s".

Art. 39. In artikel 15 van hetzelfde decreet worden de woorden "De Executieve van de Duitstalige Gemeenschap" vervangen door de woorden "Het Instituut voor de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de K.M.O.'s".

HOOFDSTUK 9. — Wijziging van het decreet van 5 juni 1990 tot vaststelling van het aantal lestijden/leerkracht voor het secundair onderwijs met volledig leerplan van het type I

Art. 40. Artikel 8 van het decreet van 5 juni 1990 tot vaststelling van het aantal lestijden/leerkracht voor het secundair onderwijs met volledig leerplan van het type I wordt aangevuld met een § 3, luidende :

"§ 3. Het lestijdenpakket dat overeenkomstig § 2 wordt berekend, is beschikbaar van 1 oktober van het lopende schooljaar tot 30 september van het daaropvolgende schooljaar.

In afwijking van het eerste lid kan de inrichtende macht reeds vanaf de eerste dag van het schooljaar aanvullende cursussen godsdienst of niet-confessionele zedenleer organiseren; ze moet de cursussen die op grond van de gemaakte berekening op 1 oktober niet meer ter beschikking staan, echter ten laste nemen.

Zodra een leerling zich in een school laat inschrijven waar geen door hem gekozen cursus godsdienst of niet-confessionele zedenleer georganiseerd, resp. gesubsidieerd wordt voor het studiejaar of de graad waarvoor hij zich heeft laten inschrijven, worden twee lestijden godsdienst of niet-confessionele zedenleer voor hem georganiseerd, resp. gesubsidieerd.

Indien er in de loop van een schooljaar geen leerling van een bepaald studiejaar of een bepaalde graad meer is die de cursus godsdienst of niet-confessionele zedenleer volgt, dan wordt de cursus in dat studiejaar of in die graad slechts tot de laatste dag van de maand waarin de laatste leerling met het bezoek van de cursus ophoudt, georganiseerd, resp. gesubsidieerd."

HOOFDSTUK 10. — *Wijziging van het decreet van 16 december 1991 betreffende de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de K.M.O.'s*

Art. 41. In artikel 16, 14°, vierde streepje, van het decreet van 16 december 1991 betreffende de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de K.M.O.'s wordt het punt op het einde van de zin vervangen door een puntkomma.

Hetzelfde artikel wordt aangevuld met een bepaling onder 15°, luidende :

"15° te zorgen voor de beroepsopleiding en -bijscholing van de personen die in de landbouw werkzaam zijn overeenkomstig het decreet van 29 februari 1988 betreffende de beroepsopleiding van de personen die in de landbouw werkzaam zijn."

Art. 42. In artikel 17, § 1, eerste lid, vierde streepje, van hetzelfde decreet, gewijzigd bij het decreet van 14 februari 2000, wordt de punt vervangen door een puntkomma.

Hetzelfde lid wordt aangevuld met een vijfde en zesde streepje, luidende :

"- één vertegenwoordiger van de centra voor landbouwkundige opleiding en bijscholing van categorie A die erkend zijn overeenkomstig de artikelen 6 en 7, § 1, van het decreet van 29 februari 1988 betreffende de beroepsopleiding van de personen die in de landbouw werkzaam zijn;

- één vertegenwoordiger van de Duitstalige Jeugdraad."

HOOFDSTUK 11. — *Wijziging van het decreet van 18 april 1994 betreffende de inrichting van een examencommissie van de Duitstalige Gemeenschap voor het secundair onderwijs en de organisatie van de examens afgelegd voor deze examencommissie*

Art. 43. In artikel 4 van het decreet van 18 april 1994 betreffende de inrichting van een examencommissie van de Duitstalige Gemeenschap voor het secundair onderwijs en de organisatie van de examens afgelegd voor deze examencommissie, vervangen bij het decreet van 29 juni 1998, worden de woorden "leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel van het secundair onderwijs, van het hoger onderwijs alsmede van de voortgezette schoolopleiding of" opgeheven.

Art. 44. Artikel 5, eerste lid, van hetzelfde decreet, vervangen bij het decreet van 29 juni 1998, wordt vervangen als volgt :

"De Regering wijst de examinatoren en plaatsvervangende examinatoren aan onder de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel van het secundair onderwijs, van het hoger onderwijs en van de voortgezette schoolopleiding. Ook de gepensioneerde leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel worden hier als leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel beschouwd."

In hetzelfde artikel wordt een nieuw tweede lid ingevoegd, luidende :

"In afwijking van het eerste lid kan de Regering, voor de uitreiking van het getuigschrift van het hoger secundair beroepsonderwijs, examinatoren en plaatsvervangende examinatoren aanwijzen onder de leden van de opleiding en voortgezette opleiding in de middenstand."

Het vierde lid van hetzelfde artikel wordt opgeheven.

Art. 45. Artikel 6 van hetzelfde decreet wordt vervangen als volgt : "Alle ambten vermeld in de artikelen 3 tot 5 worden toegekend voor een termijn van zes jaar en zijn verlengbaar."

Art. 46. In artikel 21 van hetzelfde decreet wordt een nieuw derde lid ingevoegd, luidende :

"In afwijking van het tweede lid zijn de examens van de kandidaten die overeenkomstig artikel 13.1, § 1, van het decreet van 16 december 1991 betreffende de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de K.M.O.'s voorbereid werden door een erkend centrum voor opleiding en voortgezette opleiding in de middenstand en de K.M.O.'s, gebaseerd op de leerstof die door de regering is bepaald."

Art. 47. Artikel 24 van hetzelfde decreet wordt vervangen als volgt : "Alle examens worden beoordeeld door ten minste twee examinatoren. In elk geval wordt slechts een gezamenlijk cijfer toegekend."

HOOFDSTUK 12. — *Wijziging van het decreet van 31 augustus 1998 betreffende de opdrachten toevertrouwd aan de inrichtende machten en aan het schoolpersoneel en houdende algemene pedagogische en organisatorische bepalingen voor de gewone en gespecialiseerde scholen*

Art. 48. Artikel 34, tweede lid, van het decreet van 31 augustus 1998 betreffende de opdrachten toevertrouwd aan de inrichtende machten en aan het schoolpersoneel en houdende algemene pedagogische en organisatorische bepalingen voor de gewone en gespecialiseerde scholen, vervangen bij het decreet van 28 juni 2010, wordt vervangen als volgt :

"In de eerste graad van het lager en het secundair onderwijs mag deze keuze gewijzigd worden tot op de laatste werkdag vóór het begin van elk schooljaar. In de tweede en de derde graad van het lager en het secundair onderwijs mag deze keuze gewijzigd worden tot op de laatste werkdag vóór het begin van elke graad. Met 'eerste graad' worden het eerste en het tweede studiejaar bedoeld, met 'tweede graad' het derde en het vierde studiejaar en met 'derde graad' het vijfde en het zesde en eventueel het zevende studiejaar."

Art. 49. Artikel 44, eerste lid, van hetzelfde decreet wordt aangevuld met de volgende zin :

"Schoolvakantiedagen worden niet als kalenderdagen beschouwd."

Art. 50. Artikel 96.1, 4°, van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 11 mei 2009, wordt vervangen als volgt :

"4° het opmaken van de wekelijkse en jaarlijkse uurroosters, de organisatie van het toezicht en de vervangingen evenals andere administratieve taken;"

HOOFDSTUK 13. — *Wijziging van het decreet van 14 december 1998 houdende het statuut van de gesubsidieerde personeelsleden van het gesubsidieerd vrij onderwijs en van het gesubsidieerd vrij PMS-centrum*

Art. 51. Artikel 33, eerste lid, 7°, van het decreet van 14 december 1998 houdende het statuut van de gesubsidieerde personeelsleden van het gesubsidieerd vrij onderwijs en van het gesubsidieerd vrij PMS-centrum wordt vervangen als volgt :

“7° voldoen aan de bepalingen van het decreet van 19 april 2004 betreffende de taaloverdracht en het gebruik van de talen in het onderwijs.”

Art. 52. Artikel 35, § 1, eerste lid, 2°, van hetzelfde decreet, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt vervangen als volgt :

“1° hij vervult de voorwaarden vermeld in artikel 33, eerste lid, met uitzondering van die vermeld in de bepaling onder 7°;”

Hetzelfde lid wordt aangevuld met een bepaling onder 2.1, luidende :

“2.1. hij voldoet aan de bepalingen van het decreet van 19 april 2004 betreffende de taaloverdracht en het gebruik van de talen in het onderwijs, met uitzondering van artikel 25 van hetzelfde decreet.”

Art. 53. Artikel 49, § 1, eerste lid, 6°, van hetzelfde decreet wordt vervangen als volgt :

“6° voldoen aan de bepalingen van het decreet van 19 april 2004 betreffende de taaloverdracht en het gebruik van de talen in het onderwijs, met uitzondering van artikel 25 van hetzelfde decreet;”

Art. 54. In artikel 55, § 1, eerste lid, van hetzelfde decreet, worden de bepalingen onder 1° en 2°, gewijzigd bij de decreten van 21 april 2008 en 23 juni 2008, vervangen als volgt :

“1° worden enkel in aanmerking genomen de diensten die tot 30 april van het jaar waarin de aanvraag wordt ingediend in hoofdamt gepresteerd zijn, voor zover de kandidaat houder is van de overeenkomstige bekwaamheidsbewijzen bedoeld in artikel 33, eerste lid, 5°, die door de Regering worden bepaald;

2° bestaat het aantal dagen gepresteerd als tijdelijk personeelslid of als gesubsidieerd contractueel personeelslid in een ambt met volledige prestaties uit alle dagen die gepresteerd zijn vanaf het begin tot het einde van de ononderbroken periode van actieve dienst, met inbegrip van het ontspanningsverlof, de kerst- en paasvakantie, het bevallingsverlof, het voorbehoedend verlof, de periode tijdens welke het personeelslid van elk werk wordt vrijgesteld in het kader van de moederschapsbescherming of van de bedreiging door een beroepsziekte, het verlof voor de opvang met het oog op adoptie en pleegvoogdij, het verlof voor persoonlijke omstandigheden of de overeenkomstig de wettelijke en reglementaire bepalingen toegekende uitzonderlijke verloven, indien ze in deze periode vallen. Dit aantal dagen wordt met 1,2 vermenigvuldigd, behalve voor het berekenen van de dienstanciënniteit van het technisch personeel van de PMS-centra en van het administratief personeel van de onderwijsinrichtingen. Uitsloten van deze vermenigvuldiging zijn de dienstdagen die gepresteerd worden door een personeelslid aangesteld voor een doorlopende duur en die betrekking hebben op een volledig schooljaar.”

Dezelfde paragraaf wordt aangevuld met een nieuw tweede lid, luidende :

“De dagen gepresteerd als definitief personeelslid in een ambt met volledige prestaties worden opgeteld van het begin tot het einde van een ononderbroken periode van actieve dienst, met inbegrip van de zomervakanties.”

Art. 55. Artikel 62*bis* van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 23 maart 2009, wordt vernummerd tot artikel 62.1.

Art. 56. Hoofdstuk IV van hetzelfde decreet, laatstelijk gewijzigd bij het decreet van 23 maart 2009, wordt aangevuld met een artikel 62.1.1., luidende :

“Art. 62.1.1. De school- en leerbegeleider voor bevorderingspedagogiek aan een gespecialiseerde basis- en secundaire school wordt bezoldigd overeenkomstig artikel 62.9.”

Art. 57. Artikel 62.7, § 1, tweede lid, 1°, van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 11 mei 2009, wordt aangevuld met de bepalingen onder j) tot l), luidende :

“j) verlof voor verminderde prestaties wegens ziekte of gebrekkigheid;

k) verlof om dringende familiale redenen;

l) terbeschikkingstelling wegens persoonlijke aangelegenheden.”

De bepaling onder 2° van hetzelfde lid wordt vervangen als volgt :

“2° een deeltijdse loopbaanonderbreking te nemen, met uitzondering van de deeltijdse loopbaanonderbreking wegens ouderschapsverlof, de deeltijdse loopbaanonderbreking om palliatieve zorg te verstrekken en de deeltijdse loopbaanonderbreking voor de verzorging van een zwaar ziek gezins- of familielid.”

Art. 58. Artikel 62.8, § 1, van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 11 mei 2009, wordt vervangen als volgt :

“§ 1. Indien de aanstelling van het departementshoofd beëindigd wordt of indien het departementshoofd zijn ambt neerlegt of wegens een van de in artikel 62.7 vermelde verloven of terbeschikkingstellingen tijdelijk afwezig is, kan de inrichtende macht hem tot het einde van het daaropvolgende schooljaar vervangen door een persoon die voldoet aan de in artikel 62.3, eerste lid, vermelde voorwaarden, met uitzondering van die vermeld onder 3°.”

Art. 59. Artikel 69.6, § 1, tweede lid, 1°, van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 25 juni 2007 en gewijzigd bij het decreet van 11 mei 2009, wordt aangevuld met de bepalingen onder j) tot l), luidende :

“j) verlof voor verminderde prestaties wegens ziekte of gebrekkigheid;

k) verlof om dringende familiale redenen;

l) terbeschikkingstelling wegens persoonlijke aangelegenheden.”

De bepaling onder 2° van hetzelfde lid wordt vervangen als volgt :

“2° een deeltijdse loopbaanonderbreking te nemen, met uitzondering van de deeltijdse loopbaanonderbreking wegens ouderschapsverlof, de deeltijdse loopbaanonderbreking om palliatieve zorg te verstrekken en de deeltijdse loopbaanonderbreking voor de verzorging van een zwaar ziek gezins- of familielid.”

Art. 60. Artikel 69.7 van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 25 juni 2007 en gewijzigd bij de decreten van 11 mei 2009 en 28 juni 2010, wordt vervangen als volgt :

“§ 1. Indien de aanstelling van het inrichtingshoofd beëindigd wordt of indien het inrichtingshoofd zijn ambt neerlegt of wegens een van de in artikel 69.6 vermelde verloven of terbeschikkingstellingen tijdelijk afwezig is, kan de inrichtende macht hem tot het einde van het daaropvolgende schooljaar vervangen door een persoon die voldoet aan de in artikel 69.2, eerste lid, vermelde voorwaarden, met uitzondering van die vermeld in 3°.”

Art. 61. Artikel 77 van hetzelfde decreet wordt aangevuld met een § 4, luidende :

"§ 4. § 3 is niet van toepassing wanneer het personeelslid vóór de leeftijd van 60 jaar gebruik heeft gemaakt van de deeltijdse terbeschikkingstelling wegens persoonlijke aangelegenheden die aan de pensionering voorafgaat, vermeld in artikel 10bis van het koninklijk besluit nr. 297 van 31 maart 1984 betreffende de opdrachten, de wedden, de weddetoelagen en de verloven voor verminderde prestatie in het onderwijs en de psycho-medisch-sociale centra."

Art. 62. Artikel 87 van hetzelfde decreet wordt vervangen als volgt :

"Art. 87. In geval van strafvervolgning kan de tuchtprocedure voortgezet worden, indien de inrichtende macht een met redenen omklede beslissing in die zin neemt.

De tuchtstraf wordt door de inrichtende macht bekrachtigd, ingetrokken of aangepast binnen zes maanden na de dag waarop een rechterlijke beslissing in kracht van gewijsde is getreden."

Art. 63. Artikel 119.1. van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 25 mei 2009 en gewijzigd bij het decreet van 25 oktober 2010, wordt aangevuld met een tweede lid, luidende :

"In afwijking van het eerste lid is artikel 33, eerste lid, 5°, d), van toepassing op de voorrangsregeling vermeld in artikel 35."

HOOFDSTUK 14. — *Wijziging van het decreet van 26 april 1999 betreffende het gewoon basisonderwijs*

Art. 64. Artikel 35, § 1, tweede lid, van het decreet van 26 april 1999 betreffende het gewoon basisonderwijs, vervangen bij het decreet van 25 juni 2007, wordt opgeheven.

Het tweede lid van paragraaf 2 van hetzelfde artikel, vervangen bij het decreet van 25 juni 2007, wordt opgeheven.

In paragraaf 3, eerste lid, 3°, van hetzelfde artikel, ingevoegd bij het decreet van 25 mei 2009, wordt de punt op het einde van de zin vervangen door een komma en worden de volgende woorden ingevoegd : "waarbij de leerlingen in dat geval, voor de berekening van de norm, alleen in aanmerking worden genomen voor de dichtstbijgelegen school naar vrije keuze."

Art. 65. In artikel 42, § 1, derde lid, gewijzigd bij het decreet van 6 juni 2005, wordt het cijfer "141" vervangen door het cijfer "125".

Art. 66. Artikel 36, § 1, tweede lid, van hetzelfde decreet, vervangen bij het decreet van 25 juni 2007, wordt vervangen als volgt :

"De berekening wordt gebaseerd op de regelmatige leerlingen in het kleuteronderwijs die tijdens de maand september gedurende ten minste vijf schooldagen, ten belope van halve dagen, aanwezig waren."

Paragraaf 2, derde lid, van hetzelfde artikel, vervangen bij het decreet van 25 juni 2007, wordt vervangen als volgt :

"De berekening wordt gebaseerd op de regelmatige leerlingen in het kleuteronderwijs die tot op de laatste schooldag van de maand september ten minste tien schooldagen, ten belope van halve dagen, aanwezig waren."

Hetzelfde artikel wordt aangevuld met een paragraaf 2.1, luidende :

"§ 2.1. Voor het minimumaantal leerlingen bedoeld in § 1, eerste lid, en § 2, eerste lid, wordt rekening gehouden met de leerlingen in het kleuteronderwijs die sinds ten minste drie maanden hun woonplaats hebben in een van de volgende gemeenten van het Duitse taalgebied :

1° in de gemeente waar de betrokken school zich bevindt of

2° in een andere gemeente wanneer in die gemeente geen school naar vrije keuze bestaat overeenkomstig artikel 24 van het decreet van 31 augustus 1998 betreffende de opdrachten toevertrouwd aan de inrichtende machten en aan het schoolpersoneel en houdende algemene pedagogische en organisatorische bepalingen voor de gewone en gespecialiseerde scholen, of

3° in een andere gemeente, wanneer er in die gemeente wel een school is, maar niet de dichtstbijgelegen school naar vrije keuze overeenkomstig artikel 24 van hetzelfde decreet van 31 augustus 1998, waarbij de leerlingen in dat geval, voor de berekening van de norm, alleen in aanmerking worden genomen voor de dichtstbijgelegen school naar vrije keuze.

De duur van drie maanden vermeld in het eerste lid kan worden ingekort, indien de leerling in het kleuteronderwijs ten laatste op de laatste schooldag van de maand september van het lopende schooljaar zijn woonplaats heeft in één van de in het eerste lid vermelde gemeenten en één van zijn ouders aan één van de volgende voorwaarden voldoet :

1° sinds ten minste twaalf maanden een aanvraag om bouwvergunning bij het gemeentebestuur hebben ingediend om een eigen huis in de betrokken gemeente te bouwen;

2° het bewijs leveren dat hij/zij een eigen huis in de betrokken gemeente bezit."

In paragraaf 3 van hetzelfde artikel, vervangen bij het decreet van 25 juni 2007, worden de woorden "§ 1, tweede lid, en § 2, derde lid," vervangen door de woorden "§ 2.1, eerste lid,".

"Art. 67. In artikel 55 van hetzelfde decreet, vervangen bij het decreet van 22 oktober 2000, worden de woorden "de laatste schooldag van de maand januari" vervangen door de woorden "de vijfde schooldag in de maand februari" en worden de woorden "de maand januari" vervangen door de woorden "de maanden januari en februari".

Art. 68. In artikel 56, § 2, eerste lid, van hetzelfde decreet, gewijzigd bij het decreet van 25 mei 2009, wordt het cijfer "26" vervangen door het cijfer "20".

HOOFDSTUK 15. — *Wijziging van het decreet van 24 maart 2003 houdende oprichting van de pedagogische inspectie-begeleiding voor het onderwijs in de Duitstalige Gemeenschap en tot vastlegging van de opdrachten ervan*

Art. 69. Artikel 4, 4°, van het decreet van 24 maart 2003 houdende oprichting van de pedagogische inspectie-begeleiding voor het onderwijs in de Duitstalige Gemeenschap en tot vastlegging van de opdrachten ervan wordt vervangen als volgt : "4° ze gaat na of de voorgeschreven ontwikkelingsdoelen of de voorgeschreven competenties die in de referentiekaders beschreven zijn, bereikt zijn,"

HOOFDSTUK 16. — *Wijziging van het decreet van 29 maart 2004 houdende het statuut van de gesubsidieerde personeelsleden van het gesubsidieerd officieel onderwijs en van de gesubsidieerde officiële psycho-medisch-sociale centra*

Art. 70. Artikel 20, § 1, eerste lid, 7°, van het decreet van 29 maart 2004 houdende het statuut van de gesubsidieerde personeelsleden van het gesubsidieerd officieel onderwijs en van de gesubsidieerde officiële psycho-medisch-sociale centra wordt vervangen als volgt :

"7° voldoen aan de bepalingen van het decreet van 19 april 2004 betreffende de taaloverdracht en het gebruik van de talen in het onderwijs."

Art. 71. Artikel 22, eerste lid, 2°, van hetzelfde decreet, welk artikel laatstelijk gewijzigd is bij het decreet van 25 mei 2009, wordt vervangen als volgt :

"2° hij vervult de voorwaarden vermeld in artikel 20, § 1, eerste lid, met uitzondering van die vermeld in 7°;"

Hetzelfde lid wordt aangevuld met een bepaling onder 2.1, luidende :

"2.1. hij voldoet aan de bepalingen van het decreet van 19 april 2004 betreffende de taaloverdracht en het gebruik van de talen in het onderwijs, met uitzondering van artikel 25 van hetzelfde decreet;"

Art. 72. Artikel 37, eerste lid, 6°, van hetzelfde decreet wordt vervangen als volgt :

"6° voldoen aan de bepalingen van het decreet van 19 april 2004 betreffende de taaloverdracht en het gebruik van de talen in het onderwijs, met uitzondering van artikel 25 van hetzelfde decreet;"

Art. 73. Artikel 48, § 1, eerste lid, 1° en 2°, van hetzelfde decreet wordt vervangen als volgt :

"1° worden enkel in aanmerking genomen de diensten die tot 30 april van het jaar waarin de aanvraag wordt ingediend in hoofdamt gepresteerd zijn, voor zover de kandidaat houder is van de overeenkomstige bekwaamheidsbewijzen bedoeld in artikel 20, § 1, eerste lid, 5°;

2° bestaat het aantal dagen gepresteerd als tijdelijk personeelslid of als gesubsidieerd contractueel personeelslid in een ambt met volledige prestaties uit alle dagen die gepresteerd zijn vanaf het begin tot het einde van de ononderbroken periode van actieve dienst, met inbegrip van het ontspanningsverlof, de kerst- en paasvakantie, het bevallingsverlof, het voorbehoedend verlof, de periode tijdens welke het personeelslid van elk werk wordt vrijgesteld in het kader van de moederschapsbescherming of van de bedreiging door een beroepsziekte, het verlof voor de opvang met het oog op adoptie en pleegvoogdij, het verlof voor persoonlijke omstandigheden of de overeenkomstig de wettelijke en reglementaire bepalingen toegekende uitzonderlijke verloven, indien ze in deze periode vallen. Dit aantal dagen wordt met 1,2 vermenigvuldigd, behalve voor het berekenen van de dienstanciënniteit van het technisch personeel van de PMS-centra en van het administratief personeel van de onderwijsinrichtingen. Uitgesloten van deze vermenigvuldiging zijn de dienstdagen die gepresteerd worden door een personeelslid aangesteld voor een doorlopende duur en die betrekking hebben op een volledig schooljaar."

Art. 74. Artikel 56.6, § 1, tweede lid, 1°, van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 23 maart 2009, wordt aangevuld met de bepalingen onder *h)* tot *k)*, luidende :

"*h)* voltijdse terbeschikkingstelling wegens persoonlijke aangelegenheden die aan de pensionering voorafgaat;

"*i)* verlof voor verminderde prestaties wegens ziekte of gebrekkigheid;

j) verlof om dringende familiale redenen;

k) terbeschikkingstelling wegens persoonlijke aangelegenheden."

De bepaling onder 2° van hetzelfde lid wordt vervangen als volgt :

"2° een deeltijdse loopbaanonderbreking te nemen, met uitzondering van de deeltijdse loopbaanonderbreking wegens ouderschapsverlof, de deeltijdse loopbaanonderbreking om palliatieve zorg te verstrekken en de deeltijdse loopbaanonderbreking voor de verzorging van een zwaar ziek gezins- of familielid."

Art. 75. Artikel 56.7, § 1, van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 23 maart 2009, wordt vervangen als volgt :

"§ 1. Indien de aanstelling van de administratief hoofdsecretaris beëindigd wordt of indien de administratief hoofdsecretaris zijn ambt neerlegt of wegens een van de in artikel 56.6 vermelde verloven of terbeschikkingstellingen tijdelijk afwezig is, kan de inrichtende macht hem tot het einde van het daaropvolgende schooljaar vervangen door een persoon die voldoet aan de in artikel 56.2, eerste lid, vermelde voorwaarden, met uitzondering van die vermeld in 3°."

Art. 76. Artikel 64.6, § 1, tweede lid, 1°, van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 23 maart 2009, wordt aangevuld met de bepalingen onder *h)* tot *l)*, luidende :

"*h)* verlof wegens opdracht in het belang van het onderwijs;

i) voltijdse terbeschikkingstelling wegens persoonlijke aangelegenheden die aan de pensionering voorafgaat;

j) verlof voor verminderde prestaties wegens ziekte of gebrekkigheid;

k) verlof om dringende familiale redenen;

l) terbeschikkingstelling wegens persoonlijke aangelegenheden."

De bepaling onder 2° van hetzelfde lid wordt vervangen als volgt :

"2° een deeltijdse loopbaanonderbreking te nemen, met uitzondering van de deeltijdse loopbaanonderbreking wegens ouderschapsverlof, de deeltijdse loopbaanonderbreking om palliatieve zorg te verstrekken en de deeltijdse loopbaanonderbreking voor de verzorging van een zwaar ziek gezins- of familielid."

Art. 77. Artikel 64.7, § 1, van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 23 maart 2009, wordt vervangen als volgt :

"§ 1. Indien de aanstelling van de directeur van de kunstacademie beëindigd wordt of indien de directeur van de kunstacademie zijn ambt neerlegt of wegens een van de in artikel 64.6 vermelde verloven of terbeschikkingstellingen tijdelijk afwezig is, kan de inrichtende macht hem tot het einde van het daaropvolgende schooljaar vervangen door een persoon die voldoet aan de in artikel 64.2, eerste lid, vermelde voorwaarden, met uitzondering van die vermeld in 3°."

Art. 78. Artikel 64.17, § 1, tweede lid, 1°, van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 28 juni 2010, wordt aangevuld met de bepalingen onder *j)* tot *l)*, luidende :

"*j)* verlof voor verminderde prestaties wegens ziekte of gebrekkigheid;

k) verlof om dringende familiale redenen;

l) terbeschikkingstelling wegens persoonlijke aangelegenheden."

De bepaling onder 2° van hetzelfde lid wordt vervangen als volgt :

"2° een deeltijdse loopbaanonderbreking te nemen, met uitzondering van de deeltijdse loopbaanonderbreking wegens ouderschapsverlof, de deeltijdse loopbaanonderbreking om palliatieve zorg te verstrekken en de deeltijdse loopbaanonderbreking voor de verzorging van een zwaar ziek gezins- of familielid."

Art. 79. Artikel 64.18, § 1, van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 28 oktober 2010, wordt vervangen als volgt :

"§ 1. Indien de aanstelling van het inrichtingshoofd beëindigd wordt of indien het inrichtingshoofd zijn ambt neerlegt of wegens een van de in artikel 64.17 vermelde verloven of terbeschikkingstellingen tijdelijk afwezig is, kan de inrichtende macht hem tot het einde van het daaropvolgende schooljaar vervangen door een persoon die voldoet aan de in artikel 64.13 vermelde voorwaarden, met uitzondering van die vermeld in 3°."

Art. 80. Artikel 75 van hetzelfde decreet, gewijzigd bij het decreet van 21 april 2008, wordt aangevuld met een § 4, luidende :

"§ 4. § 3 is niet van toepassing wanneer het personeelslid vóór de leeftijd van 60 jaar gebruik heeft gemaakt van de deeltijdse terbeschikkingstelling wegens persoonlijke aangelegenheden die aan de pensionering voorafgaat, vermeld in artikel 10bis van het koninklijk besluit nr. 297 van 31 maart 1984 betreffende de opdrachten, de wedden, de weddetoelagen en de verloven voor verminderde prestatie in het onderwijs en de psycho-medisch-sociale centra."

Art. 81. Artikel 85 van hetzelfde decreet wordt vervangen als volgt :

"Art. 85. In geval van strafvervolging kan de tuchtprocedure voortgezet worden, indien de inrichtende macht een met redenen omklede beslissing in die zin neemt.

De tuchtstraf wordt door de inrichtende macht bekrachtigd, ingetrokken of aangepast binnen zes maanden na de dag waarop een rechterlijke beslissing in kracht van gewijsde is getreden."

Art. 82. Artikel 111ter van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 25 mei 2009 en gewijzigd bij het decreet van 25 oktober 2010, wordt aangevuld met een tweede lid, luidende :

"In afwijking van het eerste lid is artikel 20, § 1, eerste lid, 5°, d), van toepassing op de voorrangregeling vermeld in artikel 22."

*HOOFDSTUK 17. — Wijziging van het decreet van 19 april 2004
betreffende de taaloverdracht en het gebruik van de talen in het onderwijs*

Art. 83. Artikel 6 van het decreet van 19 april 2004 betreffende de taaloverdracht en het gebruik van de talen in het onderwijs, gewijzigd bij het decreet van 11 mei 2009, wordt aangevuld met de paragrafen 1.1 en 1.2, luidende :

"§ 1.1. In afwijking van § 1, eerste lid, kan de Regering, in het kader van een proefproject, een inrichtende macht toestaan om de activiteiten in de vreemde taal - hetzij in al haar vestigingen of taalafdelingen, hetzij in een aantal daarvan, hetzij in bepaalde klassen - op te trekken tot 350 minuten per week, als aan de volgende voorwaarden wordt voldaan :

- 1° de pedagogische inspectie-begeleiding heeft een positief advies gegeven over het pedagogische concept;
- 2° de school laat zich begeleiden en adviseren door de pedagogische inspectie-begeleiding;
- 3° de pedagogische inspectie-begeleiding evalueert het project op het einde van elk schooljaar.

De beslissing geldt telkens voor drie schooljaren.

"§ 1.2. In afwijking van § 1, eerste lid, kan de Regering, in het kader van een proefproject, een inrichtende macht toestaan om de activiteiten in de vreemde taal - hetzij in al haar vestigingen of taalafdelingen, hetzij in een aantal daarvan, hetzij in bepaalde klassen - op te trekken tot 40 % van het lestijdenpakket, als aan de volgende voorwaarden wordt voldaan :

- 1° de pedagogische inspectie-begeleiding heeft een positief advies gegeven over het pedagogische concept;
- 2° het project voorziet in wetenschappelijke begeleiding;
- 3° het project wordt na elk schooljaar en na afloop van de geldigheidsduur van de beslissing vermeld in het derde lid op wetenschappelijke basis geëvalueerd door een externe instelling die niet voor de wetenschappelijke begeleiding zorgt.

Het in het eerste lid, 1°, vermelde concept bevat bijzondere stimuleringsmaatregelen voor kleuters die een andere moedertaal dan het Duits of het Frans hebben.

De beslissing geldt telkens voor drie schooljaren."

Art. 84. Artikel 12 van hetzelfde decreet, gewijzigd bij de decreten van 21 april 2008 en 25 mei 2009, wordt aangevuld met een tweede lid, luidende :

"Indien het kleuteronderwijs overeenkomstig artikel 6, § 1.1 of § 1.2, activiteiten in een vreemde taal omvat, hebben de kleuteronderwijzers een grondige kennis van die vreemde taal en een voldoende kennis van de onderwijstaal."

*HOOFDSTUK 18. — Wijziging van het decreet van 27 juni 2005
houdende oprichting van een autonome hogeschool*

Art. 85. Artikel 5.15, § 1, eerste lid, 7°, van het decreet van 27 juni 2005 houdende oprichting van een autonome hogeschool wordt vervangen als volgt :

"7° voldoen aan de bepalingen van het decreet van 19 april 2004 betreffende de taaloverdracht en het gebruik van de talen in het onderwijs;"

Art. 86. Artikel 5.17, eerste lid, 1°, van hetzelfde decreet wordt vervangen als volgt :

"1° voldoet aan de voorwaarden vermeld in artikel 5.15, § 1, eerste lid, met uitzondering van die vermeld in 7°;"

In hetzelfde lid, laatstelijk gewijzigd bij het decreet van 28 juni 2010, wordt een bepaling onder 1.1. ingevoegd, luidende :

"1.1. hij voldoet aan de bepalingen van het decreet van 19 april 2004 betreffende de taaloverdracht en het gebruik van de talen in het onderwijs, met uitzondering van artikel 25 van hetzelfde decreet;"

Art. 87. Artikel 5.31, eerste lid, 6°, van hetzelfde decreet wordt vervangen als volgt :

"6° voldoen aan de bepalingen van het decreet van 19 april 2004 betreffende de taaloverdracht en het gebruik van de talen in het onderwijs, met uitzondering van artikel 25 van hetzelfde decreet;"

Art. 88. In artikel 5.38, § 1, eerste lid, 1°, van hetzelfde decreet worden de woorden "worden enkel in aanmerking genomen de tot 30 april van het jaar van de aanvraag bezoldigde diensten die als hoofdamt gepresteerd zijn," vervangen door de woorden "worden alleen de diensten die tot 30 april van het jaar van de aanvraag in hoofdamt gepresteerd zijn, in aanmerking genomen,".

De bepaling onder 2° van hetzelfde lid, gewijzigd bij de decreten van 21 april 2008 en 23 juni 2008, wordt vervangen als volgt :

"2° bestaat het aantal dagen gepresteerd als tijdelijk personeelslid of als gesubsidieerd contractueel personeelslid in een ambt met volledige prestaties uit alle dagen die gepresteerd zijn vanaf het begin tot het einde van de ononderbroken periode van actieve dienst, met inbegrip van het ontspanningsverlof, de kerst- en paasvakantie, het bevallingsverlof, het voorbehoedend verlof, de periode tijdens welke het personeelslid van elk werk wordt vrijgesteld in het kader van de moederschapsbescherming of van de bedreiging door een beroepsziekte, het verlof voor de opvang met het oog op adoptie en pleegvoogdij, het verlof voor persoonlijke omstandigheden of de overeenkomstig de wettelijke en reglementaire bepalingen toegekende uitzonderlijke verloven, indien ze in deze periode vallen.

Uitgesloten van deze vermenigvuldiging zijn de dienstdagen die gepresteerd worden door een personeelslid aangesteld voor een doorlopende duur en die betrekking hebben op een volledig academie- of schooljaar. Dit aantal dagen wordt met 1,2 vermenigvuldigd, behalve voor het administratief personeel."

Art. 89. Het tweede lid van artikel 5.48, § 2, van hetzelfde decreet wordt opgeheven zonder te worden vervangen.

Artikel 5.48 van hetzelfde besluit wordt aangevuld met een § 3, luidende :

"§ 3. § 2, eerste lid, is niet van toepassing wanneer het personeelslid :

1° ter beschikking gesteld wordt of werd wegens bijzondere opdracht;

2° vóór de leeftijd van zestig jaar gebruik heeft gemaakt van de deeltijdse terbeschikkingstelling wegens persoonlijke aangelegenheden die aan de pensionering voorafgaat, vermeld in artikel 10bis van het koninklijk besluit nr. 297 van 31 maart 1984 betreffende de opdrachten, de wedden, de weddetoelagen en de verloven voor verminderde prestatie in het onderwijs en de psycho-medisch-sociale centra."

Art. 90. Artikel 5.59 van hetzelfde decreet wordt vervangen als volgt :

"Art. 5.59. In geval van strafvervolging kan de tuchtprocedure voortgezet worden, indien de inrichtende macht een met redenen omklede beslissing in die zin neemt.

De tuchtstraf wordt door de inrichtende macht bekrachtigd, ingetrokken of aangepast binnen zes maanden na de dag waarop een rechterlijke beslissing in kracht van gewijsde is getreden."

Art. 91. Artikel 5.92 van hetzelfde decreet wordt vervangen als volgt :

1° de bepaling onder 1°, h), wordt vervangen als volgt :

"h) verlof wegens opdracht in het belang van het onderwijs;"

2° de bepaling onder 1° wordt aangevuld met de bepalingen onder i) tot k), luidende :

"i) verlof voor verminderde prestaties wegens ziekte of gebrekkigheid;

j) verlof om dringende familiale redenen;

k) terbeschikkingstelling wegens persoonlijke aangelegenheden."

3° de bepaling onder 2° wordt vervangen als volgt :

"2° een deeltijdse loopbaanonderbreking te nemen, met uitzondering van de deeltijdse loopbaanonderbreking wegens ouderschapsverlof, de deeltijdse loopbaanonderbreking om palliatieve zorg te verstrekken en de deeltijdse loopbaanonderbreking voor de verzorging van een zwaar ziek gezins- of familielid."

Art. 92. Artikel 5.87, § 1, van hetzelfde decreet wordt vervangen als volgt :

"§ 1. Indien de aanstelling van het departementshoofd beëindigd wordt of indien het departementshoofd zijn ambt neerlegt of wegens een van de in artikel 5.92 vermelde verloven of terbeschikkingstellingen tijdelijk afwezig is, kan de inrichtende macht hem tot het einde van het daaropvolgende schooljaar vervangen door een persoon die voldoet aan de in artikel 5.83 vermelde voorwaarden, met uitzondering van die vermeld in 3°."

Art. 93. In artikel 5.98, derde lid, van hetzelfde decreet worden de volgende wijzigingen aangebracht :

1° de bepaling onder 1°, h), wordt vervangen als volgt :

"h) verlof wegens opdracht in het belang van het onderwijs;"

2° de bepaling onder 1° wordt aangevuld met de bepalingen onder i) tot k), luidende :

"i) verlof voor verminderde prestaties wegens ziekte of gebrekkigheid;

j) verlof om dringende familiale redenen;

k) terbeschikkingstelling wegens persoonlijke aangelegenheden."

3° de bepaling onder 2° wordt vervangen als volgt :

"2° een deeltijdse loopbaanonderbreking te nemen, met uitzondering van de deeltijdse loopbaanonderbreking wegens ouderschapsverlof, de deeltijdse loopbaanonderbreking om palliatieve zorg te verstrekken en de deeltijdse loopbaanonderbreking voor de verzorging van een zwaar ziek gezins- of familielid."

Art. 94. Artikel 5.99, § 1, van hetzelfde decreet wordt vervangen als volgt :

"§ 1. Indien de aanstelling van de directeur beëindigd wordt of indien de directeur zijn ambt neerlegt of wegens een van de in artikel 5.98 vermelde verloven of terbeschikkingstellingen tijdelijk afwezig is, kan de inrichtende macht hem tot het einde van het daaropvolgende schooljaar vervangen door een persoon die voldoet aan de in artikel 5.94 vermelde voorwaarden, met uitzondering van die vermeld in 2°."

Art. 95. Artikel 7.2 van hetzelfde decreet, gewijzigd bij het decreet van 25 mei 2009, wordt aangevuld met een § 5, luidende :

"§ 5. In afwijking van § 1 krijgt de autonome hogeschool voor het schooljaar 2010-2011 aanvullende middelen ten belope van 150.000 euro."

HOOFDSTUK 19. — *Wijziging van het decreet van 21 april 2008 houdende valorisatie van het lerarenberoep*

Art. 96. In bijlage I van het decreet van 21 april 2008 houdende valorisatie van het lerarenberoep, welke bijlage vervangen is bij het decreet van 19 april 2010, wordt weddeschaal III/D vervangen als volgt :

"III/D

- vanaf 1 september 2009

16.337,89 – 24.087,30

01 (1) × 0

01 (1) × 130,14

01 (1) × 303,00

13 (2) × 562,79"

Art. 97. In bijlage III van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 19 april 2010, worden de laatste vier regels vervangen als volgt :

"370	decreet van 21 april 2008	IV
371	decreet van 21 april 2008	IV
372	decreet van 21 april 2008	IV
373	decreet van 21 april 2008	IV"

HOOFDSTUK 20. — *Wijziging van het decreet van 11 mei 2009 over het centrum voor bevorderingspedagogiek, ter verbetering van de gespecialiseerde pedagogische ondersteuning in de gewone en gespecialiseerde scholen, evenals ter aanmoediging van de ondersteuning van leerlingen met een beperking of met aanpassings- of leerproblemen in de gewone en gespecialiseerde scholen*

Art. 98. In artikel 208 van het decreet van 11 mei 2009 over het Centrum voor bevorderingspedagogiek, ter verbetering van de gespecialiseerde pedagogische ondersteuning in de gewone en gespecialiseerde scholen, evenals ter aanmoediging van de ondersteuning van leerlingen met een beperking of met aanpassings- of leerproblemen in de gewone en gespecialiseerde scholen wordt de eerste zin vervangen als volgt : "Voor het verkrijgen van het bewijs van het bestaan van een aanvullende opleiding in de bevorderingspedagogiek, heilpedagogie of orthopedagogie die goed is voor ten minste 10 ECTS-punten - een bewijs dat vereist is om in het gespecialiseerd onderwijs een ambt in de categorie onderwijzend personeel te kunnen uitoefenen - wordt de in een gewone of gespecialiseerde school opgedane beroepservaring van de personeelsleden die vóór 1 september 2010 leerlingen met specifieke onderwijsbehoeften begeleid hebben en van de gesubsidieerde contractuele personeelsleden die vóór 1 september 2010 in een door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerde of gesubsidieerde gewone school als integratieleerkracht werkzaam waren, omgezet in ECTS-punten".

HOOFDSTUK 21. — *Wijziging van het decreet van 23 maart 2009 betreffende de organisatie van het deeltijdse kunstonderwijs*

Art. 99. In artikel 24, tweede lid, van het decreet van 23 maart 2009 betreffende de organisatie van het deeltijdse kunstonderwijs wordt het cijfer "100" vervangen door het cijfer "200".

In hetzelfde artikel wordt een derde lid ingevoegd, luidende :

"Volgende leerlingen betalen een gereduceerd inschrijvingsgeld :

1° ingeschreven werkzoekenden die minder dan een halftijdse betrekking of een betrekking in het kader van een plaatselijk werkgelegenheidsagentschap hebben of leefloongerechtigden van wie het integratieplan in een voortgezette schoolopleiding voorziet;

2° asielzoekers;

3° erkende politieke vluchtelingen;

4° personen met een handicap, ingeschreven bij de Dienst voor de personen met een handicap."

HOOFDSTUK 22. — *Slotbepalingen*

Art. 100. Dit decreet treedt in werking op 1 september 2011, met uitzondering van :

1° de artikelen 3 tot 5, 20, 22 tot 24, 26, 28 tot 30, 51 tot 54, 63, 70 tot 73, 82 en 85 tot 88, die in werking treden op 1 januari 2012;

2° artikel 42, dat in werking treedt op 1 juli 2011;

3° de artikelen 33 tot 39, 41 en 43 tot 47, die uitwerking hebben met ingang van 1 januari 2011;

4° de artikelen 2, 11, 21, 27, 55, 56 en 95, die uitwerking hebben met ingang van 1 september 2010;

5° de artikelen 96 en 97 die uitwerking hebben met ingang van 1 januari 2010."

Wij kondigen dit decreet af en bevelen dat het door het *Belgisch Staatsblad* wordt bekendgemaakt.

Eupen, 27 juni 2011.

K.-H. LAMBERTZ,

Minister-President, Minister van Lokale Besturen

O. PAASCH,

Minister van Onderwijs, Opleiding en Werkgelegenheid

Mevr. I. WEYKMANS,

Minister van Cultuur, Media en Toerisme

H. MOLLERS,

Minister van Gezin, Gezondheid en Sociale Aangelegenheden

Nota

Zitting 2010-2011.

Parlementaire stukken :

79 (2010-2011), nr. 1 Ontwerp van decreet.

79 (2010-2011), nr. 2-4 Voorstellen tot wijziging.

79 (2010-2011), nr. 5 Verslag.

79 (2010-2011), nr. 6 Voorstellen tot wijziging van de door de commissie aangenomen tekst + erratum.

Integraal verslag : 27 juni 2011, nr. 25 — Bespreking en aanneming.